

ALTERNATIVES LEBEN

alternatives-leben@gmx.de

Ausgabe 5, Frühjahr 2006

1,50€

unabhängig+++überparteilich+++kritisch+++provokant+++revolutionär



Unsere Themen:

+++Force Atttack Festival+++
+++geile Kochrezepte+++
+++Innere Sicherheit+++
+++die Punkszene+++
+++Anarchie, was ist das?+++
+++und noch viel mehr+++

UHAAAAHAHA!!!

... Es ist vollbracht! Ausgabe 5 ist am Start!!! Der Luigi, unser Streetworker wollte nicht glauben, dass wir es bis zur 5. Ausgabe schaffen und hat uns versprochen, dass er sich zur 5. Ausgabe einen Iro schneiden lässt. Luigi, wir kommen, der Kopf bleibt dran!!!

FREU! FREU! FREU!!!

Seit der letzten Ausgabe ist viel passiert, sehr sehr viel sogar. Unsere Redaktion hat sich schon wieder verändert, ein paar Leute sind nicht mehr dabei, dafür haben wir aber jetzt den Flo, Danner und Sabi, Bela, Tina und Tim! Find ich persönlich voll geil, weil wir jetzt unser Produkt dank der neuen Redaktionsmitglieder wesentlich verbessern konnten. Leider hat es wie gesagt lange gedauert, aber da muß ich mich selber mal in den Arsch treten, daß ich manchmal so langsam, bzw. faul war.

Leider mußte ich zur letzten Ausgabe viel Kritik einstecken, weil ich ein paar Dinge über Kempten geschrieben habe, die so der Wahrheit entsprechen, aber scheinbar niemand was angingen, z.B. die Sache mit den Nazis...

Jetzt tu ich 's nochmal!!! Leckt mich am Arsch, was wahr ist, ist wahr und hier tut fast niemand was gegen die hohlen Glatzköpfe. Immer nur große Fresse ham, Anti-Nazi Aufräher und wenn dann im Fool mal 'n paar kleine Glatzis sind, macht wieder mal keiner von denen was, weil sie ja alle Angst haben, daß sie eine auf die Fresse kriegen könnten!!! Faules Lumpenpack!

Und noch was muß hier mal zur Sprache kommen: leider hat sich die Kemptener Punkszene aus mehreren Gründen geteilt. Da wollte ich eigentlich noch einen Artikel drüber veröffentlichen, was ich mittlerweile als falsch betrachte, da zu viel persönliches dabei wäre und die Objektivität drunter leiden würde.

Ich finde jedenfalls daß es mal an der Zeit für klärende Gespräche wäre und daß man innerhalb einer Szene nicht über die eigenen Leute lästern muß, oder gar so lange hetzen bis bestimmte Personen keinen Bock mehr haben, mit anderen zu reden...

Dazu aber genug, die Leute wissen schon, wen ich meine und wenn nicht, iss nicht mehr so extrem wichtig, mir alles scheißegal!!!

Um noch was positives loszuwerden:

Mittlerweile bekommen wir viel Unterstützung, was unsere Artikel betrifft, beispielsweise hat die Nadine was über Rastas geschrieben, und der Harti ein saugeiles Gedicht. Die Mara hatte auch viel zu sagen, lest selber. Unseren Redaktionsmitgliedern möchte ich ganz besonders für das große Engagement und die supergeile Mitarbeit danken! **FETT THX an Flo, Danner, Sabi, Tim, Bela und Tina** und alle, die ich vielleicht hier vergessen habe...

Haut rein und kauft fleißig unsere Zeitung, die mittlerweile auch bei **Kampfgartentapes@gmx.de** zu bestellen ist!!!

Euer alter Sack!!!

Impressum:

Initiative „Alternatives Leben“

(Florian Halank, J. K(r)ampfgarten, Sabi P., Tina Leeder, Jokkel Huber, Tim J.)

www.alternatives-leben.de.tf

22. Januar 2006, ALTERNATIVES LEBEN

UNSERE WELT WAS JEDER JEDEN TAG BEDENKEN SOLLTE:

Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100 Seelen zählendes Dorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammengesetzt :

57 Asiaten

21 Europäer

14 Amerikaner (Nord-, Zentral- und Südamerikaner)

8 Afrikaner

Es gäbe:

52 Frauen, und 48 Männer

30 Weiße und 70 nicht Weiße

30 Christen und 70 nicht Christen

33 Heterosexuelle und 11 Homosexuelle

6 Personen besäßen 59% des gesamten Reichtums und alle 6 kämen aus den USA, 80 lebten in maroden Häusern, 70 wären Analphabeten, 50 würden an Unterernährung leiden, 1 wäre dabei zu sterben, 1 wäre dabei geboren zu werden. 1 besäße einen Computer, 1 (ja, nur einer) hätte einen Universitätsabschluss.

Wenn, man die Welt auf diese Weise betrachtet, wird das Bedürfnis nach Akzeptanz und Verständnis offensichtlich.

Du solltest auch folgendes bedenken:

Wenn Du heute morgen aufgestanden bist und eher gesund als krank warst, hast Du ein besseres Los gezogen als die Millionen Menschen, die nächste Woche nicht mehr erleben werden.

Wenn Du noch nie in der Gefahr einer Schlacht, in der Einsamkeit der Gefangenschaft, im Todeskampf der Folterung oder im Schraubstock des Hungers warst, geht es Dir besser als 500 Millionen Menschen.

Wenn Du zur Kirche gehen kannst ohne Angst haben zu müssen bedroht, gefoltert oder getötet zu werden, hast Du mehr Glück als 3 Milliarden Menschen.

Wenn Du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, bist du reicher als 75% der Menschen dieser Erde.

Wenn Du Geld auf der Bank, in Deinem Portemonnaie und im Sparschwein hast, gehörs Du zu den privilegiertesten 8% dieser Welt.

Wenn Deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist Du schon wahrlich eine Rarität.

Wenn Du diese Nachricht erhältst, bist Du direkt zweifach gesegnet:

Zum einen weil jemand an Dich gedacht hat, und zum anderen weil Du nicht zu den zwei Milliarden Menschen gehörs, die nicht lesen können.

Arbeite, als bräuchtest Du kein Geld.

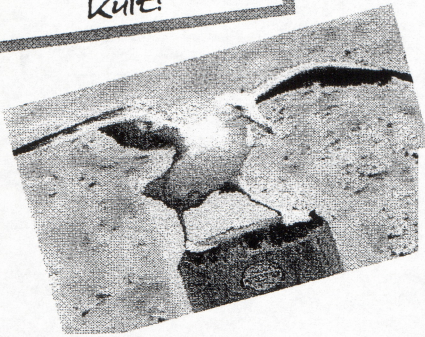
Liebe, als habe Dir nie jemand etwas zu leide getan.

Tanze, als ob jemand Dich beobachte.

Singe, als ob niemand Dir zuhöre.

LEBE, als sei das Paradies auf Erden.

Kult!



force attack

Das Force Attack Festival findet einmal im Jahr in Rostock statt und wird von ung. 6-8 tausend hauptsächlich bunthaarigen wie du und ich besucht. Man wird dort von Bands zwischen Punk, Oi und Ska regelrecht verwöhnt und es zockt alles was so Rang u. Namen hat.

Kleiner Überblick:

Fr.: Zaunpfahl/ Normahl/ The Revolvers/ Towerblocks/ Troopers/ UK Subs/ The Vibrators/ die Dödelhaie/ Rubberslime uvm.

Sa: /Toxoplasma/ Los Fastidios/ Peter & the Testtubebabies/ Skaos/ Dritte Wahl/ Kafkas usw. So: Der Dicke Polizist/Anticops/ Sik / Slackers/ Thee Flander/ The Bones uvm.

Traumhaft gelegen - eine Viertelstunde zur Ostsee, (natürlich nur mit Fahrer, anders war an ein Wegkommen außer zu Fuß nicht zu denken) wo wir uns natürlich täglich, als saubere, ordentliche Menschen den Festivalmief abwuschen und uns mit toten Quallen bewarfen... Aber alles der Reihe nach.



Um nicht die Hälfte zu verpassen entschieden wir uns (9 lustig kaputte Leutchen) bereits am Mittwoch Abend im Konvoi zu fahren, ein Auto und ein Mitsubishi Bus, den ich noch verfluchte, da trotz meiner phantasievollen Posen u. des Bierkonsums kein Schlaf möglich war, also warf ich mich 11 Stunden lang motzend von einem Eck ins andre und wünschte mir einen Vw bully her.

Endlich am Donnerstag morgen, etlichen Piss u. Nachtankstopps später, in Rostock angekommen, schlugen wir unser Lager direkt vor der Hauptbühne (natürlich in respektvollem Abstand eines Km) außerhalb des eig. Festivalgeländes auf. Echt stressfrei, dass man Autos u. Zelt nicht trennen musste. Somit wurde raz-faz eine Plane vor den Bus errichtet, die Zelte in Kreisform darum formatiert und die fehlenden Zeltstangen u.ä. aus dem anliegenden Wald geschnitzt. Als das erledigt war, entschloss ich mich ein Konterbier hinterher zu kippen um dann gechillt schlafen zu gehen.

Der fehlende Schlaf u. der Alk taten seine Wirkung und somit hatte ich dann den glorreichen Einfall unsere bereits schon eine Woche vorher mit dem Wochenendticket angereisten, unbekannten Nachbarn, die sich aus Einkaufswagen eine Barrikade errichtet hatten, zu begrüßen. Diese waren recht verwundert (und nicht gerade begeistert) über den schon so früh am Morgen kontaktfreudigen Kerl, der sie aus ihrem Schlaf riss. Man stellte sich dann aber doch zögernd als Zombie, Frerk usw. vor, nachdem man abgecheckt hatte, das der frisch angekommene Besuch aus Bayern einen guten flüssigen Morgentrunke mit sich führte.

Sodenn feierten alle die sich noch, oder wieder auf den Beinen halten konnten lustig in mit-
ten unsres Zeltreises in den Tag hinein. Einen Filmriss, nen Laberflash und ne kleinen
Spaßprügelei später, wovon ich nichts mehr wusste warf ich mich ins Zelt. Die Mittags-
sonne meinte es nicht so gut mit mir, und ich musste keine zwei Stunden später keuchend
aus dem Zelt kriechen, aber dass kennt ihr ja bestimmt.... außerdem kann man sich ja aus-
ruhen wenn man tot ist.

Nun wurden erst mal die noch frischen Dixis begutachtet und das weitläufige Gelände er-
kundet, das nun schon deutlich mehr angereiste aufwies als vor unsrer Ankunft. Schnell
schloss man Freundschaft und erhielt auch Infos über den Erhalt berauschender Substan-
zen, die uns natürlich in keinster Weise interessierten. Man möchte ja auch nicht als
Polytoxikomane abgestempelt werden.

Bald darauf erhielten wir auch Be-
scheid über den Aufenthalts eines
speziellen Genossen, der uns die
bereits bezahlten F.A. Karten mit-
bringen wollte. **Noch gut gelaunt**,
erkundeten Chris u. ich den ei-
gentlichen Festivalplatz, auf den
man uns (1Tag zufrüh) aufgrund
eines Missverständnisses zu uns-
ren Gunsten lies. Wir fühlten uns
wie Götter, nachdem wir feststell-
ten, dass es bis zum Abend nur
für Händler offen u. wir bereits drin
waren u. die ganzen Schnäppchen
noch zu haben waren.



Denn da gab es nicht einen Punkrockstand sondern mindestes 20! Mit dem üblichen But-
tons, Aufnäher, T-Shirts usw. aber auch echte Plattenraritäten u. sonstiger Geiler Kram.
Wir ergatterten einige Shirts u. Kapu. Pullis für nen Appel und ein Ei, die kleine aber kaum
auffällige Mängel aufwiesen. Und zogen happy an den zahlreichen Essenständen (mit fai-
ren Preisen) vorbei, zu dem am Campingplatz nahen Wald, der uns kühlen Schatten spen-
dete, da die Sonne erbarmungslos auf unsere rasierten Schädeln brannte.

Gegen Abend traf dann nach einigen dubiosen hin u. her gemaile, der bereits ersehnte
Kartenmann ein und wir trafen ihn nach wirrem Gerenne auf dem riesigen Gelände, um
dann herauszufinden, dass dieserjenige welche ausgerechnet meine Eintrittskarte, in vol-
lem Bewusstsein, vercheckt hatte. Nach einem Wutausbruch und üblen Verwünschungen
meinerseits fanden Chris u. ich uns im Busbasislager ein, in dem der Rest der Crew inzwi-
schen dick feuer gemacht hatten - es musste wie sooft an diesem Wochenende der Wald
dran glauben, da sich jeder das Brennholz von den noch in vollen Saft stehenden Bäumen
abbrach.

Um meine Wut zu bändigen verzog ich mich mit einigen Kompadres - Bier u. Rauch in ein
lehrstehendes Zelt und feierte schon mal vor auf das am nächsten Mittag beginnende Fes-
tival- einige Stunden später rotteten sich etliche Gestalten an unsrem Feuer zusammen,
was wir nur so Schemenhaft durchs Zelt warnamen, unter anderem der Kartenverscheue-
rer, der uns unbewusster Weise in seiner Bierwasweisichwas Laune ein paar lustige,
höchstwahrscheinlich selbst erfundene Ständchen darbrachte wie z.b. Sie ist ne Pimmel-
frau..., Schieb dir die Hormone in den Arsch Arsch Arsch du Sau, u. nicht zu vergessen Pil-
lemanfoze, Pillemanfoze.... Die uns zu einem nicht aufhörenden Lachkrampf zwangen und
nun Insiderwitz des Jahres gekoren wurden u. wohl einige Zeit an ihm haften bleibt.

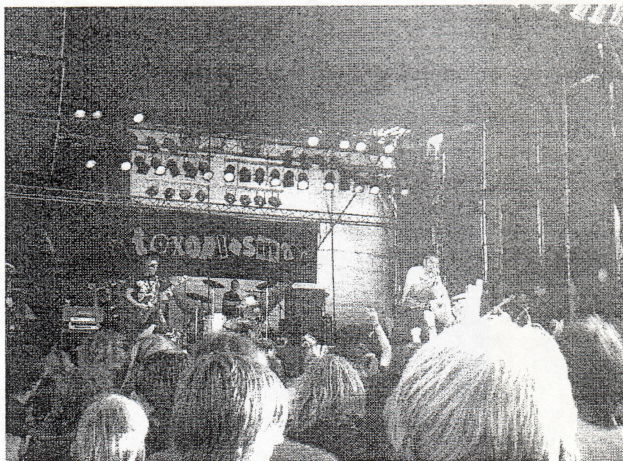
Am nächsten Tag besorgte ich mir woanders Karten und hatte mir den Chillout an der Ostsee somit verdient. Einfach der Traum, seinen Kater am Meer, bei strahlendem Sonnenschein auszukurieren. Das Beste daran war auch das man sich nicht so verstohlen gemustert fühlte, da an diesem Wochenende im Jahr sich die Durchschnittsbürger u. dicke Deutsche in Tourikluft eindeutig am Strand die Minderheit darstellte und jeder der keine bunten Haare hat oder abgefreakt rumläuft es mal anders herum erlebte.. Ähnlich war es auch in dem festivalnahem Pennymarkt, der bestimmt nicht geöffnet gehabt hätte, wenn sich der Filialenleiter einmal den Chaostage 95iger Video geknallt hätte. Mit nem Rammbock kam erstaunlicherweise keiner, aber dafür war der Laden schön bunt und für die Guys, die keine Kohle hatten war das Buffet eröffnet, was dazu führte, dass lauter offene Packungen herumfielen und der Penny dem Festivalgelände immer mehr ähnelte.

Soweit so gut- und ausgeruht, mit Proviant und noch mehr Alkohol gerüstet gings dann hinein ins Wochenende wo dann Zaunpfahl schön rotzig aufzockte. Auf Troopers hatte ich mich eigentlich auch schon gefreut, doch der Sänger, der wohl ein richtig arrogantes Stück Halbfaschoscheiße ist, hat sich's dann mit anwährenden Kommentaren wie: Mann ist ja ätzend, lauter asslige Penner hier, man hier stinkt aber gewaltig-wascht Euch mal und sonstige Nettigkeiten, die ich Euch erspare, verkackt.

The Vibrators haben etwas später geilen etwas melodischeren Punkrock gebracht, der Frontman war mal ein krasser Freak, sah aus wie hundertzehn u. hatte nen crazy 70iger Jahre fummel an. Aber was mich an diesem Abend absolut umhauete, waren die Dödelhaie, die immer so was von enthusiastisch das Publikum aufkratzen, echt der Hammer-sollte man gesehen haben. Der Andy (Sänger) drückt sich immer so unglaublich erfrischend und unterhaltsam aus, bringt amüsante einlagen wie Bieranimierpogo oder meint: ne, ne, ne das Holzfällerlied müsst Ihr Euch erst verdienen, auf das keiner auf die Idee kommen könnte alla Terrorgruppe zu rufen: Fick Dich und spiel Gitarre.

Hoch anzurechnen ist dem Veranstalter, dass nie gleichzeitig Bands gleichzeitig zockten. Auf zwei Bühnen, nebeneinander, immer nahtloser Übergang geschaffen ist und es kein Problem darstellt, dauerhaft sich auf dem Gelände aufzuhalten. Ist dann mal um drei Uhr Schluss, geht's dann Lustig an den unzähligen kleinen Bars u. Fressständen weiter. Später in unsrem Lager trudelten die skurrilsten Gestalten ein, wie z.b. der alte Sack, den wir nicht kannten, der uns aber fragte ob wir wüsten wie sein Zelt aussieht. Der war so dauerprall, das er 3 Tage bei uns herumsifft und Aufgrund eines Missverständnisses seinerseits uns als Dankeschön mit einer Wodkafalsche bewarf, was ihm Lebenslängliches Exil bei uns einbrachte.





Samstag Morgens gings
erstmal ab ans Meer zum
relaxen, bevor wir uns

Toxoplasma

stellten
Wahnsinn!

Ein Blutpoggo, wie ich ihn
schon lange nicht mehr erlebt
hatte.

In einfachen Worten ausge-
drückt: Mein Kopf ist ein Vaku-
um,...

Peter & The Testubebabbies überzeugten mal wieder mit Ihrer Spieldauer u. Ihrem Old-schoolpunkrock der Extraklasse. Der Peter, gleich kaputt wie eh und je, schnornte das Publikum nach was zum kiffen an, wobei er keinen Erfolg erzielte, was wohl an seiner weinerlichen Stimme lag.

Spät nachts als das Camp ziemlich verlassen dalag, verzogen Mathias und ich uns an seinen vermaledeiten Mithsubishibus, hinter das mächtige Feuer, das bei uns konstant durchbrannte und genossen neben den zahlreichen Bier, die kaputten, die sich vom Lichtschein angezogen zu uns verirrten, was uns zahlreiche Lacher bescherte. Die Krönung der Kaputtnicks war wohl die sexsüchtige Alte, mit dem grünen Iro, die gröhrend auf uns zustrahlte und mit uns nen Dreier machen wollte, wir verwiesen diese dann aber ein Zelt in dem der Chris u. der Gregor knackten, was nicht zuletzt an Ihrer üblen Fahne lag, die die Tussi hatte. Nicht zu entmutigen schmiss diese sich ins Zelt und versuchte die beiden ständig nach Rauchwerk anschnorrend zum Beischlaf zu nötigen.... bis es dem Chris langte und diese auf Übelste beschimpfend rausschmiss.

Am nächsten Tag zogen wir die beiden auf indem wir Ihnen vorhielten wie Sie nur so eine Traumfrau abbilden lassen hätten konnten.

Dieser Tag war die Krönung des Ganzen!
Wo nebenbei auch das Sexyposterbild entstanden ist.

Die Füssnerfraktion ist hat ab dem gewissen Pegel
zu jedem Spaß zu missbrauchen.

Von den Bands bekam ich an unsrem Abreisetag
relativ wenig mit, weil mich ein Ereignis in seinen
Bann zog, was ich Euch sogleich berichten werde.
Die ersten Anzeichen waren, das eigenartige
Schwarze Pünktchen am andren Teil des
Zeltplatzgeländes in der Luft zu schweben
schienen...



Die andren von unsrer Crew wurden auch aufmerksam, und neugierig näherten wir uns dem Phänomen. 200 Meter entfernt vermuteten wir Bullenkonflikt mit Wurfgeschossen, doch letztendlich stellte es sich als DOSENSCHLACHT heraus- aber mit sicher 300 Beteiligten! Eine einzige Staubwolke umgab die tobende Meute. Mit unglaublicher phantasievoller Hingabe und Liebe zum Detail flogen die gewagtesten Teile durch die Luft: Tüten mit unbestimmbaren Inhalt, Dosen, gefüllte Socken, Grassnarbestücke uvm. Natürlich musste ich mich ins Getümmel stürzen, um für den Ernstfall zu proben - worauf ich nach Kurzem prompt eine dieser dubiosen Tüten abbekam mit unbestimmten rotgelben Inhalt...dannach war die Kampfmotivation etwas eingeschränkt. Die Schlacht tobte noch sicher zwei Stunden weiter, wobei etliche Zelte der Überschwänglichkeit zum Opfer vielen. Der absolute Overkill!!! Ich konnte mich nicht satt sehen.



Irgendwann im Laufe des Nachmittages erlagen wir unseren Gebrechen. Stechende Leber, Gelenk & Knochenziehen und Kopfschmerzen, die üblichen Festivalkrankheiten halt.

Als es aus Kübeln zu schütten begann beschlossen wir heimzufahren.

Also packen wir uns ein und fahren an den Bullenhorden vorbei, der untergehenden Sonne entgegen...

und freuten uns aufs nächste Jahr.

Flo

www.forceattack.de

KLEINER SCHEISSER, DU!!!

Du bist Punk und 15 Jahre
Hast seit 2 Wochen bunte Haare
Geile Klamotten beim Nixgut bestellt
Von Deinem hart erschnorrten Geld.

Mama hat Dir zu Weihnachten Springer geschenkt
Hast Dir Nieten angeschraubt und Ketten umgehängt
Dumme Parolen auf die Jacke geschmiert
Und von allem gar nichts kapiert.

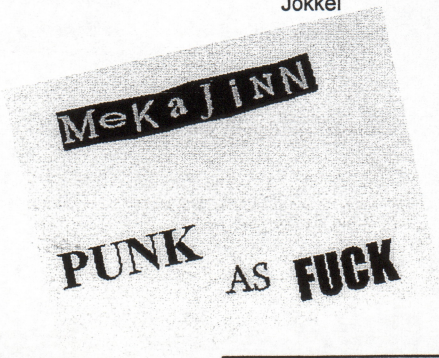
Kommen die Bullen rennst Du gleich weg
Saufen und Coolsein sind Dein Lebenszweck
Deine Einstellung bleibt nur 2 Jahre
Dann scheißt Du auf die Klamotten und bunten Haare

Du scheißt dann auf alle Punks und nennst sie asozial
Bist spießig, langweilig und wie alle zum Kotzen normal
Machst eine Lehre im Büro oder auf ner Bank
Und vergisst wie das war mit Punk

Ersticken ist Dein Widerstand
Glaubst jetzt sogar an Deutschland
An seine Lügen und den Bullenstaat
Und dass man hier Meinungsfreiheit hat.

Ich scheiß auf Dich und Deine Lügen
Punk ist kein Wochenendvergnügen
Es zieht sich durch das ganze Leben
Bedeutet niemals aufzugeben!!!

Jokkel

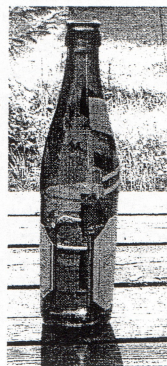


Für alle unter Euch, die sich immer noch nicht von den leckeren vegetarischen Gerichten überzeugen haben lassen, weil Sie zu faul waren zum Kochen etc., sollte eigentlich in den Arsch getreten werden.

Da ich aber wie immer zu gutmütig bin ein Gericht aus Österreich (mit Fleisch Ihr Barbaren.) ,das ich auf einem Bierfilz auf lustigen Berghütte im Gailtal gefunden habe:

Billacher Biergulasch

700 g Wadschinken
100 g Schinken
1/2 Liter Schwarzbier
10 g Butter
1/4 Rindsuppe
1 Zwiebel
1 TL Thymian
1 Lorbeerblatt
1 Prise Zucker
1 TL Essig
Pfeffer, Salz



Zubereitung:

Das würfelig geschnittene Rindfleisch, der würfelig geschnittene Schinken und die Zwiebel werden in Butter kurz angeröstet, anschließend mit Schwarzbier u. Rindsuppe aufgegossen.

Gib Thymian, Lorbeerblatt, Essig und Zucker dazu u. lass das ganze köcheln, bis das Fleisch weich ist.

Das Fleisch herausnehmen und die Soße bis zur gewünschten Konsistenz reduzieren und mit Butter notieren.

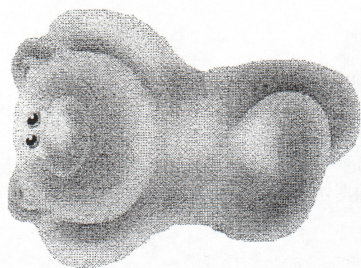
Wenn die Soße fertig ist, das Fleisch wieder dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken, fertig.

Bon Appetite und ein schlechtes Gewissen, Ihr Mörder!

Ja Ihr Siffer, ist es mal wieder soweit? Ist der Kindergeburtstag, die Party oder was weiß ich was vorbei und Ihr denkt an all die armen Leute mit Blähbäuchen, und ich mein nicht Eure Schnapsleichtigen Kumpels, und bringt es nicht übers Herz die halb aufgefressenen Sachen wegzuschmeißen???

Dann ist dieses Rezept mal wieder genau das Richtige- Danket nicht mir, werter Pöbel, sondern wie sooft der RGF, die Euren Gaumen schon öfters erfreut haben muss, wenn Ihr nicht zu faul wart zum nachkochen.

Ach es hapert mal wieder an der Kohle? Dann aufgerafft—zwingt Eure kleinen Schwester oder erpresst die 2,50€ Unkosten für diese wunderbare



GUMMIBAERCHENLASAGNE AUF PFLASTERSTEIN

Zutaten: Gummibärchenschaum, 200 g Gummibärchen, 0,7 l schwarzer Johannisbeersaft bzw. -nektar, ein Topf ein Schneebesen, ein Sahnesiphon **inkl. 2** Druckkapseln, ein Herd, ein Kühlschrank

Die Gummibärchen im Johannisbeersaft auf dem Herd auflösen und kühl stellen, bis der Saft leicht geliert. Mit dem Schneebesen durchrühren, das Gel ins Sahnesiphon füllen und die zwei Druckkapseln laden. Schütteln und mindestens 18 Stunden in den Kühlschrank stellen. Vor Gebrauch immer wieder schütteln.

Lasagneblätter

100 g dunkle Kuvertüre Backpapier

Kuvertüre auflösen und temperieren, d. h. die Kuvertüre in einer Schüssel im Wasserbad schmelzen. Von Zeit zu Zeit vorsichtig rühren und abwarten, bis die Kuvertüre langsam wieder leicht fest wird. (Die Fettmoleküle verbinden sich während dieser Phase wieder miteinander und die Schokolade wird nicht grau. Hat Schokolade in der Sonne gelegen, bekommt sie so einen Grauschimmer, das ist jedoch nur getrennte Kakaobutter.) Die Kuvertüre muss zwischen fest und flüssig sein, deshalb sie eventuell nochmals vorsichtig erwärmen.

Die zähflüssige Kuvertüre dünn auf Backpapier streichen und in den Kühlschrank legen. Wenn sie wieder fest ist, in ungleiche Stücke brechen und anrichten.

unite and fight...

Wer kennt das nicht, man geht auf ein Konzi ein Punkerpicknick oder irgend ein andres Szenetreffen und das ist es wieder: Das Phänomen Grüppchenbildung. Jeder fordert Toleranz doch wehe da kommt jemand unbekannter, oder einer ohne Iro, der wird erst mal gemustert von oben bis unten.

Das nicht alle hippieartig in einem Kreis ums Feuer, oder ein Bierfass sitzen können ist mir auch klar, wir sind ja auch nicht in einem heile Welt Werbespot. Aber trotzdem kotzt das einfach an.

Wie kommt es zu diesem Null Zusammenhalt, der meiner Meinung nach immer öfter und überall zu beobachten ist?

-und ich beziehe das jetzt nicht hauptsächlich auf das cliqueninterne Ding. Das da so was ähnliches abgeht und Parallelitäten zu sehen sind, erfährt ja jeder- Die Streitigkeiten, die entstehen, wenn in der Gruppe herumgevögelt wird und Frauentausch stattfindet, sind nur ein Grund für Stress und Ungunst.

Einfach Rudelbums für alle und das Thema wäre erledigt!

Dann kommt noch der Ein oder Andere hinzu, meist Kiddiepunkts, dies nicht checken, und dann meinen es ist Punkrock besonders asslig zu tun und Szeneintern die Leute ausnutzen und anschnorren zu müssen. Manche haben dann keinen Respekt vor den Älteren, die schon länger dabei sind, wollen andererseits aber von denen akzeptiert werden.

Die Gier nach Bier und Kiffe hat ähnliche Auswirkungen bei einigen, die dann egomanisch nichts mehr abgeben und heimlich und allein Ihre Köpfchen wegrauchen, obwohl sie ja gar nix mehr daheim haben....

und schon ist's geschafft! Alle fühlen sich gefickt!!!

Das will ich aber gar nicht vertiefen - Überdenkt einfach alle mal Euer Verhalten, kann ja nicht schaden. (nehm mich da, trotz meiner Prinzipien nicht aus)

Aber zurück zur eigentlichen Frage:

Ja, über diese haben wir uns schon öfter gestellt, die zahlreiche Diskussionen hervorrief und teilweise haarstäubende Theorien zum Vorschein brachte...und das ist auch gut so.

Da Punk in die Jahre kommt ist natürlich der Altersunterschied (falls die 68iger noch leben) nicht von der Hand zu weisen - das man da nicht immer gleicher Meinung sein kann ist auch klar. Trotzdem man muss sich ja nicht schon vorher ignorieren.

Dann gibt's da ja die Unterschiedlichsten Gruppierungen:

Die zum Teil drogenabhängigen Streetpunks, Modepunk in deren Iro kein schiefes Härchen stehen darf, und diese erst beim letzten Song(wenn überhaupt) in den Pogo gehen, Skatepunks (ohne Worte), und natürlich die ganzen Kiddiepunks uvm. (das ist auch nur oberflächlich und teilw. Clique - geht auf einander zu und lernt Euch kennen, hört mehr Ton Steine Scherben, Whatever.)

Was meiner Meinung noch mehr zur Spaltung und Aufweichung führte, war das die Modeindustrie erneut Punk als Kommerz und Geldquelle entdeckte. Somit gab's dann vor ca. drei Jahren den supi Beckham-Iro, ich bete immer noch das dieser Pseudorebell mir mal in die Faust rennt, die tollen Gettostil massenfertigungsglorixhosen für nur 150E und natürlich Pussypunkshirts u. Punk royal für die Boys! Natürlich wäre das nicht ganz so glatt gegangen ohne die Musikindustrie die vorher den Weg zur Kohle ebneten, und so schossen Sie aus dem Boden: die Popperpunk-scheiße und Psydoeinstiegsdroge Blink 182, Sum 41 und wie sie alle heißen...

Die Szene bekam Zuwachs, den wer mit einem rosa Girliepunkshirt vom New Yorker und Konsorten herumließ wollte wissen was ist Punk eigentlich ist, da war die nächste Blink CD auch nicht so fern... ein Jahr später war man dann, wenn's einem nicht zu asslig war im Hofgarten dabei, nichts schlechtes meint Ihr?

Naja, hin und wieder endete das entweder im totalen Drogensumpf, oder wie bei den meisten nach max.2 Jahren großer Fresse, als Jugendsünde u. jetzt ist man oder Frau spießiger Informatiker, Banker oder Flugzeugmechaniker beim Bund - Fuck off! Punk ist nicht nur konsumieren und dumm rumspacken. Aber eins habt Ihr nicht bedacht Ihr Modewixer!

Ein paar lustige und nachdenkliche Leutchen sind dadurch doch bei uns Hängengeblieben.

Ich möchte mit dem Artikel erreichen, das jeder der in Richtung Punkrock denkt sich vielleicht noch mehr Gedanken macht, und nicht so überkritisch mit dem Gegenüber ist, der doch auch anders ist und sein will.

Freaks Unite!!!

Mir ist auch bekannt das die Meisten von Euch mehr zu verlieren haben, als die Punks früher - was soll's? Alles Bequemlichkeit! Setzt Euch zur Abwechslung mal für jemand andren ein. Werdet aktiv, durch gemeinsame Aktionen lernt man sich richtig kennen, wahrscheinlich mehr als wenn man täglich nur zusammen säuft um seine Probleme herunterzuspülen.

Aus eigener Erfahrung: spricht mit Euren Kumpels über Eure Sorgen und den Scheiß den Euch belastet - damit mein ich nicht das übliche Rumgewimmer: Mir geht's so schlecht - das Bier ist alle, hab kein Geld u. alles Scheiße- Gesiffe! Sonder was Euch wirklich betrifft. Kumpels sollten sich so weit vertrauen können, das ohne bedenken auch mal die verletzte Seite gezeigt werden sollte. Das schafft Zusammenhalt.

Für alle die Fautsäcke(Wortwitz, Wortwitz), die zur Workingclass gehören und nicht andauernd frei haben: Hier eine kleine Asselentschuldigung. Macht bestimmt Eindruck im Geschäft oder der Firma - Mit solch dicken Eiern könnte selbst Sachsenpaule nicht zur Arbeit gehen....

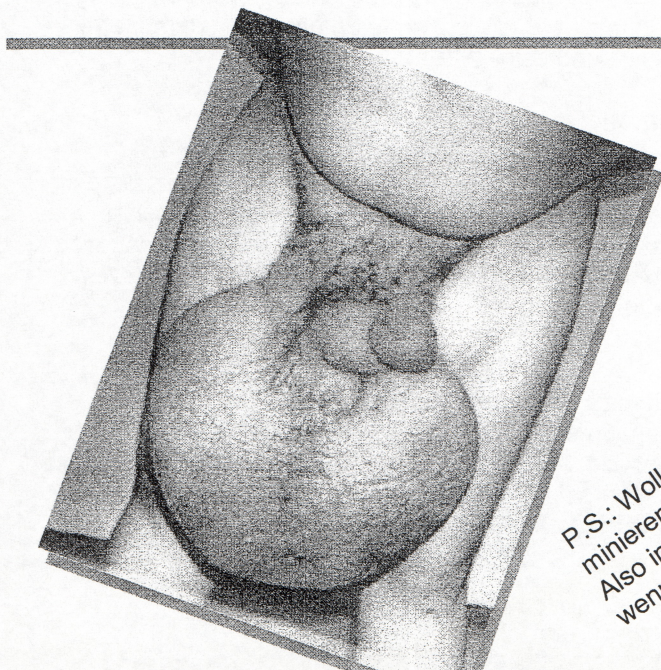
Kleiner Tipp: diese Entschuldigung nicht mehr als zweimal abgeben sonst könnte es sein, das die Glaubwürdigkeit sehr leidet.

Krankmeldung

Lieber Chef,

Ich meine, ich sollte Sie unmittelbar darüber informieren, daß es mir heute unmöglich ist, zur Arbeit zu kommen. Der Grund ist ein Wespenstich. Wie Sie gemerkt haben, war es die letzten Tage unglaublich warm. Deshalb habe ich nackt und ohne Decke geschlafen. Dies war es auch, was es der Wespe leichter gemacht hat, mich zu stechen. Zum Beweis lege ich ein Bild bei, bitte allerdings, daß es sehr vertraulich behandelt wird. Ich denke, daß es auch beweist, daß ich Probleme habe, zur Arbeit zu kommen.

Anlage 1 Bild



P.S.: Wollen damit nicht Leute diskriminieren, die an Elefantitis leiden. Also in diesem Sinne: Tumor ist, wenn man trotzdem lacht!

U S A PATRIOT ACT

Es existiert ein neues Gesetz im alten schönen Amiland, das mit überwiegender Mehrheit der Stimmen vom Kongreß nach dem 11.09.2001 verabschiedet wurde.



Nur ein Demokrat aus dem linken Flügel stimmte dagegen.

Uniting and Strenthning America by provid-
ing appropriate tools to intercept and
obstruct terrorism act of 2001 soll das
heißen.

Es sagt, daß Menschen aus nah und fern-
östlichen Ländern, die in Amerika leben,
auf unbestimmte Zeit festgehalten werden
dürfen, daß man ihre Anrufe abhören, ihre
Emails und ihre Briefe lesen kann.

Was früher die Gestapo war ist heute das
FBI, um Wizo's Worte etwas abzuändern.
So kann man das sagen.

Doch dass damit erheblich die Grundrech-
te der Menschen eingeschränkt werden
hat erst ein Bundesrichter im nächsten
Jahr bemerkt.

Das hat aber keinen interessiert.

Im Gegenteil, kurz darauf hat unser lieber Freund George W. eine sogenannte
Military Order erlassen, die dem Patriot Act noch erheblich verschärfte.

So hatte man z.B. den Arzt Albarder Al Hazmi von San Antonio zu einem
Kongress nach San Diego fliegen wollte wegen seinem Namen verhaftet.
Rechtsanwälte haben 6 Tage gebraucht, um an ihn heranzukommen.

Dieses Gesetz in den ach so demokratischen Usa hätte ebenso gut aus dem drit-
ten Reich stammen können (Ermächtigungsgesetz!).

Da kann man sich doch nur fragen, was in der Welt schief läuft, dass dieser
Flachwixer wiedergewählt wurde!!!

★ CHICANE ★

Chicane ist eine neue junge Kemptner Punkband. Sie hatten kürzlich in Haldenwang ihren ersten Auftritt, welcher sau geil war. Ne EP mit 5 Liedern haben haben sie auch schon aufgenommen, welche sau geil ist. Der Preis, welcher sau geil ist, beträgt 3 Euro. Zusammenfassend kann man also sagen das alles an der Band sau geil ist. Die Texte sind politisch auch sau geil.

OK und jetzt mal Spaß bei Seite. Der Auftritt war also ihr erster, was man aber gar nicht merkte. Das hätte nämlich auch ihr 30ster oder 40ster gewesen sein können sein tun. Der Pascal am Stimmband und Kazoo, der Mütze am Bass, der Paule an der Klampfe und der Silvan an den Trommeln haben sich vor etwa einem Jahr



zusammengetan und fleißig angefangen zu proben. Zuerst auf die CD die sie dann beim Frank (ganz großes Dankeschön) aufgenommen haben. Dann auf den legendären nie vergessenen oft kopierten und niemals erreichten Haldenwang-Auftritt. Der Pogo ging ab, sogar auf der Bühne welcher sau g.. äähhh tschuldigung wollt ich ja nicht mehr machen.

Jetzt bemühen sich die Jungs um weitere Auftritte. Intressenten bitte an die Band wenden!!! Sie spielen Ska und Metal beeinflussten Deutschpunk und auch zwei englische Lieder.

Nun hab ich noch n Interview, Songtexte, Konzertbericht und ne CD Kritik von denen für euch!

Interview mit Chicane

Tim: Wer spielt alles in eurer Band und wie alt seid ihr?

Silvan: Pascal, 16, am Gesang, Michi, 15, am Bass, Paul, 18, Gitarist und ich,

Silvan, 14, am Schlagzeug.

T : Seit wann gibt es euch?

S : Mit Sänger seit einem Jahr. Vorher hatten wir verschiedene Bandzusammensetzungen, aber nie was gescheites.

T : Wie viele Bandnahmen hattet ihr schon?

S : Vanish Oxi Action, Maulsperr, Dunkelbunt, Hotzenplotz und jetzt Chicane. Das bleibt jetzt aber auch so.

T: Hattet ihr schon Konzerte?

S: Mit Sänger erst einen, in Haldenwang.

T: Habt ihr schon eine CD?

S: Ja, eine Demo CD.

T: Wie würdet ihr eure Musik beschreiben?

S: Eigentlich ganz einfacher deutscher Punkrock. Wir haben aber auch 3 englische Lieder.

P: Silvan, der Schlagzeuger, bringt Ska-, und der Paul ein paar Metaleinflüsse mit rein.

T: Wann sind eure nächsten Konzerte?

S: Wissen wir noch nicht genau.

T: Was für eine Art von Publikum wollt ihr ansprechen?

P: Alle Popper und Hip Hopper natürlich.

S: Nein, alle Punks und Allgäu-Zecken natürlich.

T: Habt ihr mal vor auf irgend ein Label zu kommen?

S: Ja, schon, auf jeden Fall. Wir sind noch frei und warten auf Angebote!!

P: Wir wollen unsre Demo CD auf jeden Fall mal ans Nix Gut Label schicken.

Und wir wollen unbedingt mal auf die Bravo Hits vol. 3.478

(Gelächter)

T: Habt ihr irgend welche Vorbilder?

P: Natürlich nicht!

S: Wir richten unsere Musik vielleicht manchmal ein bisschen nach anderen Bands, aber wir haben auf keinen Fall Vorbilder. Kill your Idols!

T: Danke für das Interview!



★ CHICANE ★

CD Kritik: Chicane-Demo CD

Endlich mal wieder ne lokale Band mit richtig geilem Sound. Auf der CD sind fünf Lieder. Alle ziemlich politisch und Gesellschaftskritisch. Zuerst „Flucht“. Ein schnelles Lied über Gesellschaft. Dann kommt Rattenska, ein wirklich sau geiles, politisches Ska Lied. Das sich der Chor n bisschen nach Casualties anhört wollen wir da mal ganz schnell vergessen... Geld. Ein Sehr kapitalismuskritisches Lied. Dann kommt mein persönlicher Favorit: H&M. Ein schnelles Lied über Kaufrausch und unsinnige Trends. Festwoche ist dann noch ein eher lustiges Lied über die kemptner Festwoche. Der Hidentrack befindetet kommt dann noch nach 14 minütigem Warten mit richtiger Lagerfeuer-Atmosphäre. Für total billige 3 Euro ist das Teil zu haben, was sich richtig lohnt. Unbedingt kaufen!!! Konsum, Konsum, Konsum!!!



Der geile Schlagzeuger



Konzertbericht

Wir ihr schon mehrmals gehört habt, war es einfach nur geil!!! Vom ersten bis zum letzten Lied ging der Pogo gnadenlos, was bei der Musik aber keinen wundern dürfte. Das der Abmischer nicht grad der beste war und der Bass von Mütze mehreremale versehens ausgesteckt wurde minderte nicht die Stimmung. Die Texte verstand man zwar nicht wirklich aber das war eigentlich ziemlich egal. Grosse Enttäuschung herrschte als die Band schon nach ner guten halben Stunde tschüss sagte. Doch nach alles übertönenden Zugabe Rufen Seitens der Zuschauer spielten sie noch eine sehr gute viertel Stunde, in der dann so Hämmer wie Flucht oder Rattenska kamen. Nun ging der Pogo sogar schon auf die Bühne und Pascal bekam jede Menge Background Sänger. Das wunderte mich eigentlich da man bei anderen Konzis sofort von den Bühnenleuten runtergeschupft wird. Nicht wissende hätten nie gehört dass das ihr allererstes Konzert war. So viel Professionalität findet man wohl bei keiner anderen und vor allem so jungen Band beim ersten Auftritt. Das klang eher so als hätten sie schon ihr zehnjähriges oder so. Einfach der Hammer!!! Das die noch keinen Plattenvertrag haben...

*Songtext: Kinderarbeit, Massenmord
Mütter geben Babys fort
Politiker die labern nur
Und gehen auf Erholungskur
Nehmen den Armen das Geld weg
Die krepieren dann im Dreck
Die Opfer werden nicht genannt
Ja so geht's zu in unserm Land
Ausschnitt aus Ungerecht*

*Alle sind im Kaufrausch
und das ist wunderbar
Die Preise steigen weiter,
von Jahr zu Jahr
Doch sie sind unersättlich
und kaufen weiter ein
Sie wollen ja schließlich
in der Mode sein
Ausschnitt aus H&M*

*Die Wahrheit zerschellt
auf dem Spielfeld der Systeme
aus nationalen Konflikten
werden internationale Probleme
Ausschnitt aus Rattenska*

Jetzt kann ich euch eigentlich nur noch die CD zu Herzen legen. Falls ihr sie noch nicht habt. Dazu kontaktiert ihr die Jungs (oder uns) am besten mal.

Man kann die Jungs auch billig auf Partys buchen!!!!

e-mail: chicane.info@web.de

Webseite: www.chicane.de.tf

Dass die meisten Amis (besonders in der Oberschicht) nen ziemlichen Schatten haben ist ja wirklich allen bekannt. Um diese These zu untermauern hier noch einige amüsante Belege:

Amerikanische noch heute gültige Gesetze *g*

Und hier die geilsten amerikanischen Gesetze (die übrigens immer noch Gültigkeit haben, so gelesen im Focus Nr. 45/99)

Missouri: In St. Louis darf die Feuerwehr Frauen nur dann aus brennenden Häusern retten, wenn sie vollständig bekleidet sind.

Alabama: Männer dürfen ihre Ehefrauen nur mit einem Stock prügeln, dessen Durchmesser nicht größer ist als der ihres Daumens.

Kalifornien: In L.A. darf man nicht zwei Babys gleichzeitig in derselben Wanne baden.

Alaska: In Fairbanks dürfen es Bewohner nicht zulassen, dass sich Elche auf offener Straße paaren.

Arkansas: Flirten in der Öffentlichkeit in Little Rock = 30 Tage Gefängnis

Florida: Ledige, geschiedene und verwitwete Frauen dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht Fallschirm springen.

Idaho: In Coeur d'Alene steht Sex im Auto unter Strafe, Polizisten, die die "Täter" ertappen, müssen vor der Festnahme jedoch hupen und dann 3 Minuten warten.

Kansas: In Wichita ist die Misshandlung der Schwiegermutter kein Grund zur Scheidung.

Kentucky: Frauen dürfen nicht im Badeanzug auf die Straße - es sei denn, sie wiegen weniger als 42 bzw. mehr als 92 Kilo, oder sie sind bewaffnet.

Massachusetts: In Salem dürfen selbst verheiratete Paare nicht nackt in Mietwohnungen schlafen.

Nebraska: In Hastings müssen Ehepartner beim Sex Nachthemden tragen.

New York: In Brooklyn dürfen Esel nicht in Badewannen schlafen (!?)

North Carolina: Paare dürfen nur dann in einem Hotelzimmer schlafen, wenn die Betten einen Mindestabstand von 60 Zentimetern haben.

Ohio: In Oxford dürfen sich Frauen nicht vor Bildern, die Männer zeigen, ausziehen.

Oregon: In Willowdale dürfen Ehemänner beim Sex nicht fluchen.

South Carolina: Ohne offizielle Erlaubnis darf niemand in Abwasserkanälen schwimmen.

Texas: In San Antonio ist der Gebrauch von Augen und Händen beim Flirten illegal.

Utah: In Tremonton ist Sex im Notarzwagen während eines Rettungseinsatzes verboten.

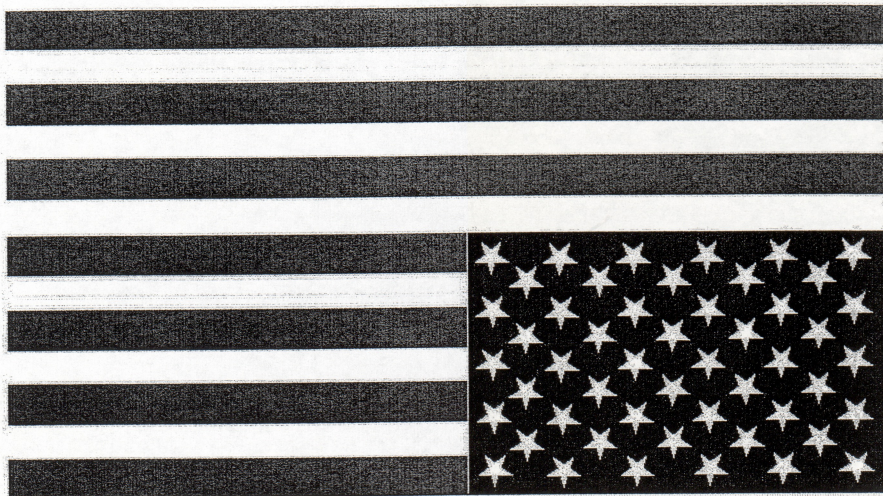
Virginia: In Lebanon dürfen Männer ihre Ehefrau nicht per Fußtritt aus dem Bett befördern.

Washington D. C.: Sex ist nur in der Missionarsstellung erlaubt, alle anderen Positionen stehen unter Strafe.

Und zum Schluß: Das absolute Highlight:

Wisconsin: In Connorsville dürfen Männer nicht ihr Gewehr abfeuern, während ihre Partnerin einen Orgasmus hat...

Flo

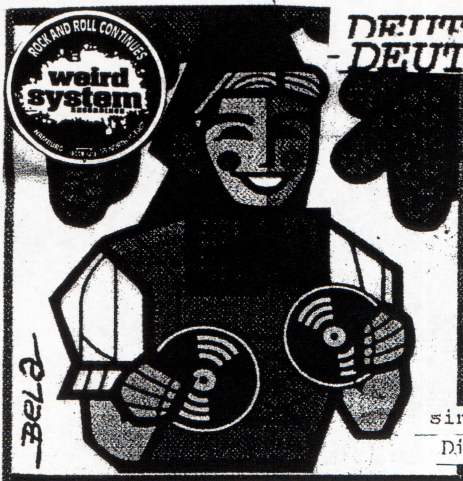


Morgentot - denn sie wußten was sie taten



Ich weiss ja nicht wie der Schlagzeuger das macht, vielleicht mit double-base, aber der geht schon mal ab wie Schnitzel. Die Gitarrensoli sind total geil, aber keineswegs überzogen, so dass es perfekt ins Gesamtbild passt. Dazu noch der geile Bass und die vollgeile Stimme...einfach göttlich!! Aller geilster hardcore aber ohne „ufta-ufta“ und ohne gröhl stimme. Eigentlich kann man das in keine Schublade stecken. Mit dabei sind auch hits wie „Aufstand“ und „euer Verderben“, die man schon auf Schlachtrufe BRD 5 bzw. Punkinvasion 3 hören konnte und „zu gut“ und „Henry das Portrait eines Serienmörders“ von der Invasion 2. Aber der absolute Knaller ist meiner Meinung nach auf jeden Fall „Bestraft“. Diese Band ist wiederum eine unbekannte deutsche Band die aber weltklasse spielt, womit sie sich die fünf Sterne redlich verdient hat.

☆☆☆☆☆ Tim



DEUTSCHPUNK - KLASSTKER - DEUTSCHPUNK - KLASSIKER

Das es Punkrock nicht erst seit GREEN DAY gibt, müsste eigentlich jedem klar sein und das es zwischen den TOTEN HOSEN und den ÄRZTEN noch viele weitere Deutschpunkbands gibt, dürfte auch keine Neuigkeit mehr sein. Aus Deutschland kamen jede Menge geiler, aussagekräftiger, in die Fresse tretende Punkbands.

SLIME und TOXOPLASMA wird wohl jeder kennen, aber das ist erst der Anfang und nun folgen ein paar weitere unverzichtbare

Deutschpunkgranaten: Die folgenden Alben, sind über „Weird System - Records“ erhältlich: Die Auswahl ist groß, doch fangen wir an bei

RAZZIA, ihr Debutalbum: „Tag ohne Schatten“, ist musikalisch so ausgereift und kulturell so wertvoll wie SLIME. Ein Götteralbum, mit ausschließlich Hits, Hymen und geilen Melodien. Textlich trifft man genau auf den Punkt. Hammersongs die im Ohr hängen bleiben, ein Leben lang.

Musikalisch auf gleich hohem Stand sind sicherlich die: **NEUROTIC ARSEHOLES**. Ich kenne kaum eine deutsche Band, die soviel musikalisches Potential hatten, wie die Neurotischen Arschlöcher. Sie erreichten sogar den Qualitätsstandard amerikanischer Hardcorelegenden. Viele Leute sprechen bei den NEUROTIC ARSEHOLES von einer der besten Deutschpunkbands aller Zeiten, ich stimme dem (mit ein paar Ausnahmen) zu. Übrigens spielten in den 80ern NEUROTIC ARSEHOLES zusammen mit TOXOPLASMA im Kemptener Jugendhaus.

In Berlin tobten zu dieser Zeit **VORKRIEGSJUGEND** musikalisch ging das heftig nach vorne und textlich gings gegen den anonymen Großstadtfrust. Musikalische Horrorszenerarien der Wirklichkeit. Raus aus dem Ghetto, anstatt rein ins Ghetto, wie es manch ein Hip Hop Affe, gerne hätte.

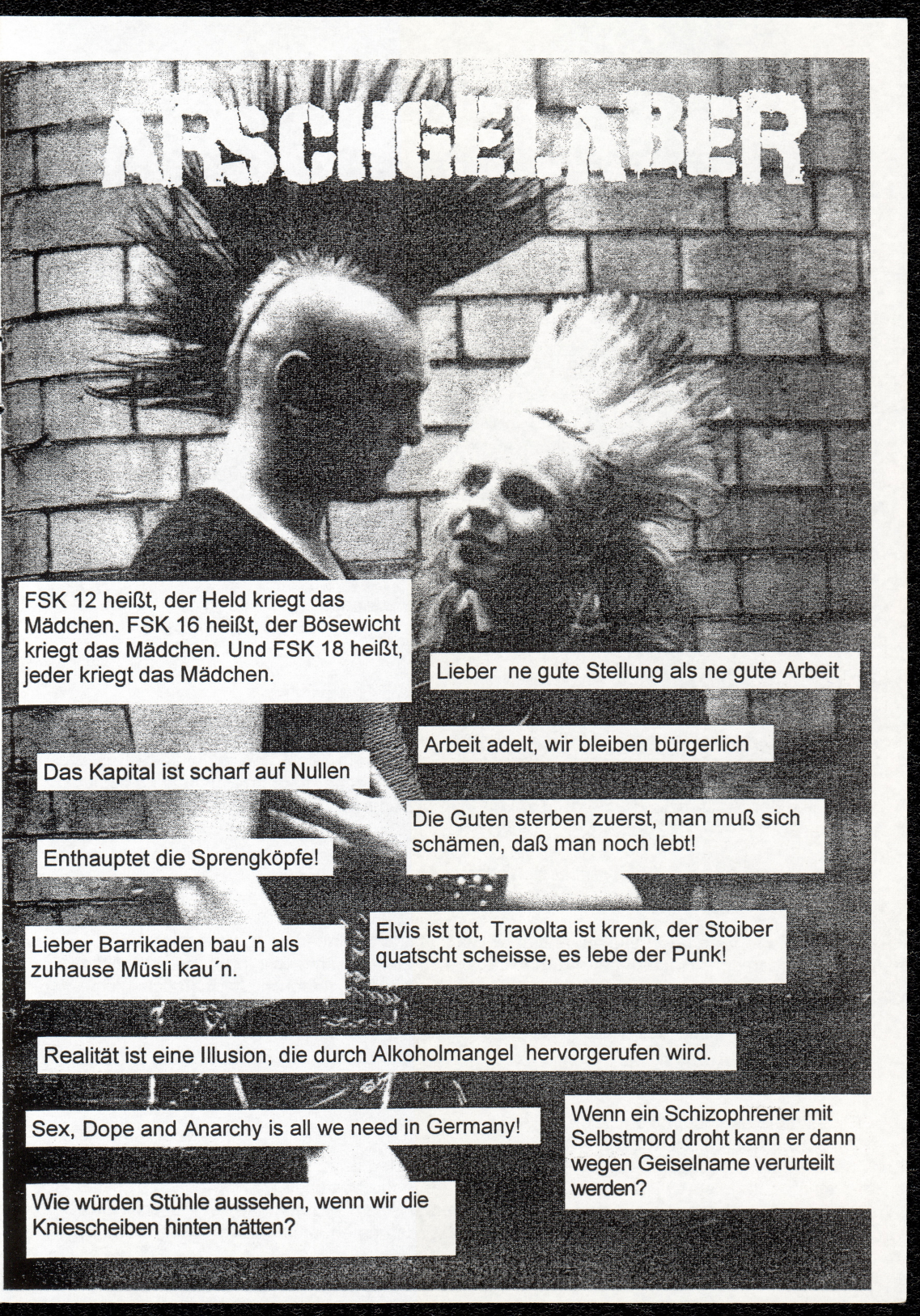
Der Bandname: **SS-ULTRABRUTAL** mag zwar manchen verwirren, doch mit Nazi dreck hat das ganze nichts am Stecken. Provokation, steht hier an erster Reihe. Geboten wird aggressiver, rauer Deutschpunk, Das ist der authentische Hass aus den Hamburger Straßen. Nun gibt es S.S.U.B. wieder, doch an ihre anfängliche Glanzzeit werden sie wohl nie wieder reichen. Wer übrigens Geld sparen will, der bekommt das Album: „Monstren, Mumien, Mutationen“ auch für circa 2 Euro über Kampfartentapes beim Danner.

Einer der besten Punksampler aus deutschen Landen ist wohl: **PARANOIA IN DER STRAßENBAHN - Punk in Hamburg 1977-83**. Ein Sampler der die Urgewalt des frühen Punkrocks bestens übermittelt. Bands wie RAZORS, BUTTOCKS, SLIME, PUNKENSTEIN, SCREAMER, ABWÄRTS, CORONERS zeigen hier ihren übergroßen, rotzigen Stinkefinger. Ein musikalischer, explosiver Adrenalinkick. Aus einer Zeit, wo es hieß „Punkrock ist der Herr im Lande!“. Ich könnte mir immer wieder in den Arsch beißen, dass ich diese Zeit nicht miterleben konnte, weit entfernt von neueren Wischi Waschi Deutschpop(punk)bands wie Wohlstandsinder, ZSK, Tagtraum und wie diese ganzen braven, nichtigen Bands eben heißen.

RAZZIA



ARSCHELABER



FSK 12 heißt, der Held kriegt das Mädchen. FSK 16 heißt, der Bösewicht kriegt das Mädchen. Und FSK 18 heißt, jeder kriegt das Mädchen.

Lieber ne gute Stellung als ne gute Arbeit

Das Kapital ist scharf auf Nullen

Arbeit adelt, wir bleiben bürgerlich

Enthauptet die Sprengköpfe!

Die Guten sterben zuerst, man muß sich schämen, daß man noch lebt!

Lieber Barrikaden bau'n als zuhause Müsli kau'n.

Elvis ist tot, Travolta ist krenk, der Stoiber quatscht scheisse, es lebe der Punk!

Realität ist eine Illusion, die durch Alkoholmangel hervorgerufen wird.

Sex, Dope and Anarchy is all we need in Germany!

Wenn ein Schizophrener mit Selbstmord droht kann er dann wegen Geiselname verurteilt werden?

Wie würden Stühle aussehen, wenn wir die Kniescheiben hinten hätten?

INNERE SICHERHEIT? – WERDET STAATSFEIND!

Dem Einen oder Anderen mag bestimmt im Laufe der Zeit aufgefallen sein, dass man in Kempten immer mehr Polizeipräsenz sieht.

Aufgrund dessen möchte ich hier mal ein paar Gedanken loswerden, bzw. meinen Verdacht an Euch weitergeben:

Wir haben im letzten Jahr leider extrem viele „Personenkontrollen“ über uns ergehen lassen müssen, nicht zuletzt, weil sie ständig versuchen, uns mit solchen Aktionen in Schach zu halten und immer noch denken, wir hätten Respekt vor dieser grünen Pestilenz, die im Endeffekt aber nur die Hilfsarbeiter der großen Verbrecher sind, die diese Stadt regieren. Stadtrat und Bürgermeister!

Diese Herren glauben offenbar, mit solchen Mitteln die Menschen, welche „nicht ins Stadtbild passen“ auf kurze oder lange Zeit mürrisch machen zu können und die Punkszene hier dadurch zerschlagen zu können.

Darum geht es mir hier aber nur teilweise. Vielmehr sollte dies ein Aufruf ans allgemeine Volk sein, wachsam zu bleiben und die Polizeipräsenz auf Dauer mal intensiver zu beobachten! Es kostet einerseits Unsummen von Steuergeldern, wenn in Kempten mittlerweile 3 Bullenreviere bestehen und andererseits wird bei der Polizei ständig deswegen Personal aufgestockt, weil sich der Staat, bzw. die Stadt- und Landesregierung vor dem Volk zu schützen versucht. Warum?

Wer nichts verbrochen hat, braucht sich auch nicht zu fürchten, oder?

Wieder sind wir an der Stelle angelangt, wo sich der Verdacht erhärtet, dass unsere Regierenden doch was auf dem Kerbholz haben, sonst bräuchten sie ihren „demokratischen Staat“ nicht so zu schützen. Oder anders gesagt: ein guter, gerechter Staat braucht nicht ständig mehr Polizei, die durch Maßnahmen wie ständige Personenkontrollen versucht, Respekt und in gewisser Weise auch Angst zu erzeugen!

Für alle, die es noch nicht wissen sollten:
WIR LEBEN IN KEINER DEMOKRATIE!

Wir haben eine CSU Diktatur und diese Schweine, seien es Kommunal- oder Landespolitiker versuchen den Leuten klarzumachen, dass innere Sicherheit unsere Sicherheit sei, anstatt dessen ist es aber nur die Sicherheit der Reichen und Regierenden und des Abschaumes, der Geld hat!!! Alles was Geld und Macht hat hält zusammen, um die Zweiklassengesellschaft zu schaffen, arm und reich.



ALTERNATIVES LEBEN
nicht nur für Muschis...

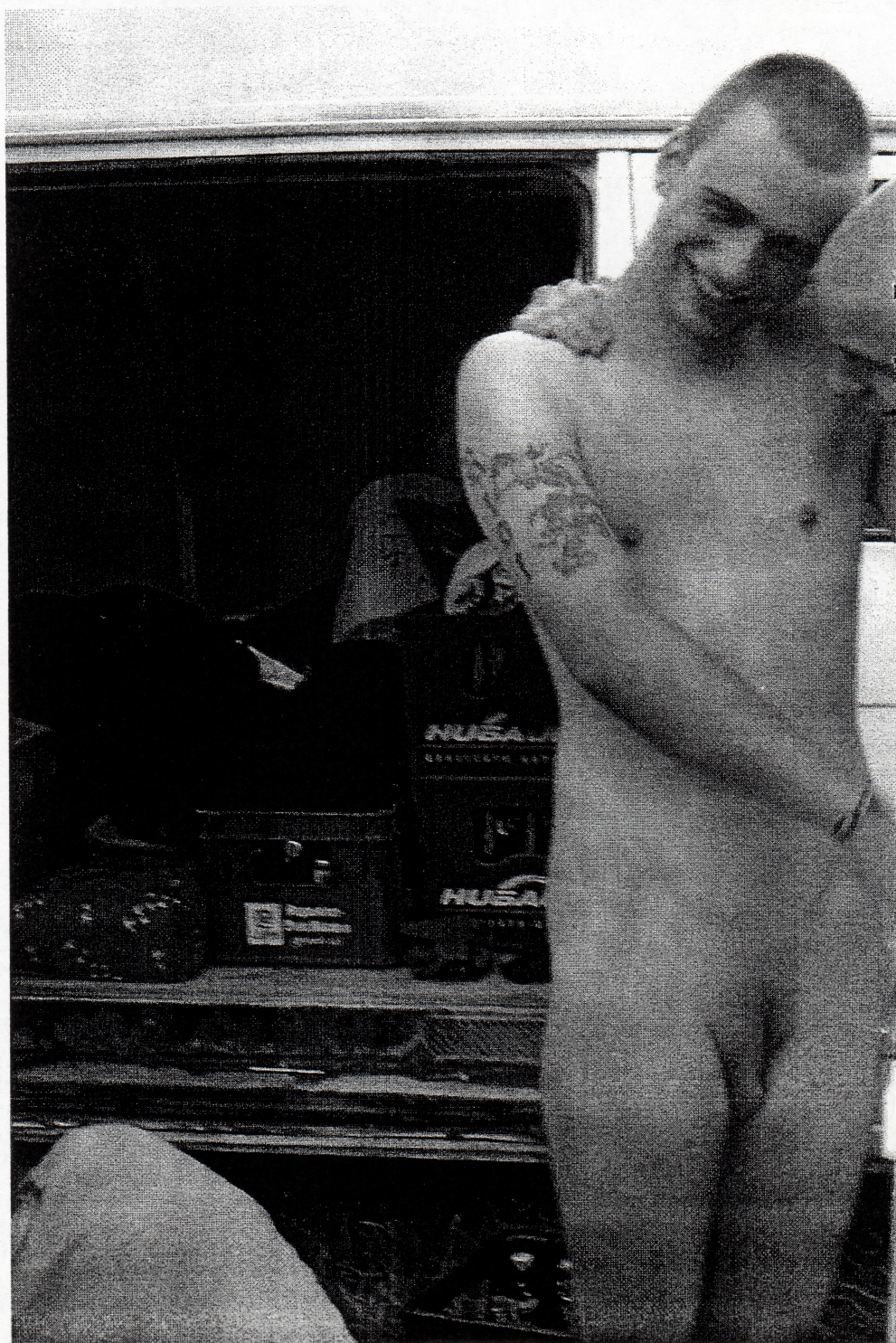
★ CHICONE ★





www.chicane.de.tf

ALTERNATIVES LEBEN



Ich habe 2003 dem netten Herren Beckstein mal zugehört, welchen geistigen Dünnschiss er an die Bevölkerung weitergegeben hat:

Anfangs „bürgernah“ und Bier trinkend wurde über Fußball gesprochen, dann ging es weiter über innere Sicherheit, keiner kapierte, dass es nur um Überwachung des Volkes geht, und am Schluß so halbe Nazi-Parolen, dass jeder Ausländer, der nicht deutsch spricht, ausgewiesen werden soll.

Herr Beckstein, Sie leben in der falschen Zeit, Sie wären damals bestimmt ein guter Nationalsozialist geworden! Schade, dass aus dieser Karriere nix wurde.

Aber nur aus dem Grund, weil ihn dann hoffentlich die Russen gejagt hätten und er sich dann die Kugel gegeben hätte...

Nochmal zurück zur Beschneidung der Bürgerrechte: es geht ja schon damit los, dass mittlerweile im ganzen Kernstadtbereich Alkoholverbot herrscht.

Warum wehrt sich niemand dagegen? Warum kommt gleich ein Polizeiaufgebot, wenn Montagsdemos in Kempten stattfinden? Da wird gleich von „Menschenansammlungen“ geredet. Warum verbietet die Stadt Kempten den Leuten der Montagsdemo ihr Mikrofon? Wollt Ihr die Menschen mundtot machen?

Wo geht es weiter? Mit einem Ermächtigungsgesetz, um die, die sich wehren in ein Umerziehungslager stecken zu können???

Herr Netzer und liebe Stadtratmitglieder, machen wir uns nix vor:

Ihr würdet das tun, wenn es rechtlich möglich wäre! Jedenfalls deutet Euer Verhalten eindeutig darauf hin, dass Ihr selbiges am Liebsten tun würdet!

Am Liebsten wäre es Euch doch, wenn jeder sein Maul halten würde und weiterhin Eure bayrische Einheitspartei wählen würde! Nieder mit dem Hirn und immer alles gefallen lassen!

Man hörte aus versteckten Ecken, dass beim Kemptener Bürgermeister der Herr Stoiber des öfteren ein- und ausgeht und in Stadtratssitzungen immer intensiver darüber diskutiert wird, was man denn „gegen solche Leute“ wie uns in der Stadt unternehmen könnte...

Ihr wollt hier Menschen verbieten, Menschen, die Eure Steuern zahlen und Eure fetten Wohlstandsbäuche ständig weiter anschwellen lassen! Ihr wollt auf arrogante und menschenfeindliche Weise Ordnung schaffen, eine Ordnung, die aber nur Eure Ordnung ist und zumindest Teilen Eurer Bevölkerung so gar nicht gefällt, Teilen, die immer größer werden, und das versucht Ihr mit Eurer Polizeipräsenz zu unterbinden.

Je unzufriedener das Volk wird, umso mehr Bullen braucht Ihr, bald ist es soweit, dann sind wir mehr als die grünen Affen, die für Euch die Dreckarbeit machen.

Auf diesen Zeitpunkt freue ich mich heute schon!

Für bestimmte Sachen fühlt sich die Polizei aber oft nicht zuständig:

Seltsamerweise interessiert sich niemand dafür, wenn jemandem ein Fahrrad geklaut wird.

Meinem Nachbarn haben sie die Spiegel vom VW-Bus geklaut und die Bullen hat's nicht interessiert! Kümmert Euch gefälligst mal um solche Sachen und hört auf die Bevölkerung dermaßen zu belästigen! Macht mal sinnvolle Arbeit! Helft alten Opas beim Rasenmähen, anstatt Personenkontrollen bei armen Jugendlichen durchzuführen. Oder Autos waschen, oder andere nützliche Dinge, obwohl ich mir da nicht sicher bin, ob Euer Intelligenzquotient dafür ausreichend ist...

Und an die, die das gelesen und verstanden haben: bleibt wachsam, wir werden immer mehr von der Polizei in die Enge getrieben, vergesst niemals das Denken und Euer Maul im richtigen Moment aufzumachen, bzw. das Endziel: eines Tages gemeinsam die Faust gegen unser System (sei es auf kommunal- oder Landesebene) erheben zu können!!!

UNFOTOGEN

Diesmal mit Stargast: „wo samma denn Danner?“ alias „Dahoam Samma, Danner“



Flo: Du schaust ja aus wie der Osama

Danner: Wos is´n, wo samma?

Flo: Dahoam samma.

Danner: Ah, naaa, an Rausch hamma.

Flo: bist Du denn der Nikolaus?

Danner: Schaug i scho so suffig aus?

Flo: tief draußen schaugt´s scho rauschig aus

Danner: und üb´rall auf den Tannenspitzen sah i kleine Bierchen sitzen...

Flo: und draußen vor dem Himmeltor kam verschreckt der Bela vor.

Danner: Ah naaaaaa!!! Oba vergeßt´s ned: Liste anfordern bei:

kampfgartentapes@gmx.de

Diese Sauerei wurde Ihnen präsentiert von Jokkel sponsored by BKH

EURE OBERFLÄCHE IST SO GLATT, ALLES PERLT AB,

WEGGESPÜLT WIRD, WAS NICHT IN EUER SCHEMA, EURE HEILE WELT PASST.

SCHUBLADENDENKEN - ABSTEMPELN

ABER DU BIST ANDERS,

GEHÖRST NICHT DAZU,

DENN DU STEHST ZU DEINER MEINUNG UND AKZEPTIERST NICHT DAS,

WAS SIE TUN.

DU GIBST NICHT AUF, HINTERFRAGST

-UND WEISST-

IHRE INTOLERANZ BRINGT SIE BALD INS GRAB.

by SAB!

Ich kam nichts ahnend auf die Welt
Wusste nicht ob's mir gefällt
Afrika ist mein Heimatland
Tanaru werde ich dort genannt
Mein Vater arbeitete sich zu Tode
Mutter schuftet für deutsche Mode
Meine Schwester ist an Aids erkrankt
Mein Bruder von hier weggerannt
Trauer bricht über unser Dorf hinein
Kann nichts dran ändern bin zu klein
Armut Schmerz und Hungersnot
Für'n ganzen Tag ein Stückchen Brot
Wie lange soll das so weitergehen
Ich frag Dich Gott kannst Du's nicht sehen
Bin bis auf die Knochen abgemagert
Wo anders wird zu viel Nahrung gelagert
Was zu viel ist wird weggeschmissen
Denen Geht's gut und uns geht's beschissen
Sie konsumieren sinnlos saufen sich dicht
Haben fast alle Übergewicht
Seid bloß zufrieden mir eurem Leben
Ich würd dafür fast alles geben.
Hunger bohrt sich in meinen Bauch
Speichel und Galle bricht aus mir aus
Alles dreht sich ich frag mich ist das der Tod
Ich fleh zu ihm bitte erlös mich dann ist's aus mit meiner Not!!!

Ein Hauch **LUXURIE** Weihnachten feiern wie **Gott** in Frankreich

Alle Jahre wieder! Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wie immer wartet die höchst konsumgeile Bevölkerung darauf, ihr über das Jahr angesparte und am Fließband erarbeitete Geld so sinnlos wie möglich in die Rachen der Firmen, Banken, Konzernbesitzern sowie Staat zu werfen. Auf dass ihre kapitalistischen Ärsche noch fetter werden! Welch eine Befriedigung es ja auch ist, wie vom Teufel besessen von Laden zu Laden zu rennen, sich abzuhetzen und zu versuchen mit den sinnlosesten und teuersten Geschenken unter dem Weihnachtsbaum anzugeben.

Jaaaa, wir alle brauchen einen riesen Plasmafernseher, den neusten DVD Player und das höchst entwickeltste GPS-Handy, mit dem man doch nur noch besser abgehört werden kann. Oder schlichtweg total verblödet, da man ja nur noch im Sinn hat, sich die neusten Klingeltöne runterzuladen, die man zuvor stundenlang durch VIVA und MTV angepriesen bekam. Aber vergessen wir ja nicht den American Way of Life der uns auch bei unserer „zauberhaften“ Weihnachtsdekoration begleitet. Wie (ver)blendend das doch ist. Überall Lichterketten in blau, rot, grün oder blinkend. Ob an Bäumen, Fenster, Dächern, Vorgärten oder ganze Häuserreihen mit wackelnden Weihnachtsmann a la Coca Cola. Sonnenbrillen for everyone!!!

Achja, was wäre den die liebste Zeit des Deutschen (außer der alljährlichen Grillsaision auf dem Campingplatz) ohne großzügige Spenden??? Es kann gar nicht genug sein. Außer dem Klingelbeutel in der Kirche oder nächsten Straßenecke kommen ja noch Telefonspenden bei RTL und Co dazu, um das Gewissen wieder für ein Jahr ruhig zu stellen. Klasse! Konsumieren bis zum Abwinken. In Taiwan von Kindern hergestellte Schuhe für die liebe Ehefrau kaufen, in Käfighaltung und mit Antibiotika vollgespritzte Gans fressen, sowie am Nachmittag Kaffeechen (dessen Bohnen von ausgebeuteten Arbeitern in Brasilien gepflückt wurden) saufen!

Na dann, FROHE WEIHNACHTEN*!!!!

**PREI
SHIT**

by Sat

*Nur solange der Vorrat reicht

Wir haben uns einst gut gekannt, der gleiche Film - Seelenverwandt
 Wir waren zu zweit, wir waren reich, der Rest der Welt gehörte uns
 Dann kam die Droge - Wir waren uns fremd, unbekannt, total verkleinert
 Wir haben uns einst gut gekannt

Wir diskutierten Stunden lang
 Ich dachte wir hätten die gleichen Ideale
 Heute weiß ich, es war nur eine kurze Phase
 Wenn du von deinem Lohn erzählst
 Als wäre es alles was dich bewegt
 Wenn dein Leben sich danach misst
 Das man wer sein muss - das man wer ist

Wenn du alles frisst, mit dem Kopfe nickst, genüsslich der Industrie
 den Arsch ausleckst - weil es sich so einfacher leben lässt

Dein Glück ist kaufbar, doch du wirst nicht satt
 Es gibt kein Glück auf Knopfdruck, nur ein fetter Bauch der platzt
 Die Bequemlichkeit des Lebens, macht so viele Satt und Faul
 Denk nicht nach, nimm wie es kommt, trink dein Bier und glotz TV
 Glaub ihre Lügen, ihre Phrasen, wirf jeden Zweifel aus dein Hirn
 Vergiss den Hass - glaub an den Spaß, steck dir nen
 Vibrator in den Arsch - Und ich frage mich was wird aus dir?

Eines Tages werden auch deine Freunde, ebenso von Dammern ziehen
 Das ist der ganz normale, schreckliche Wahnsinn
 denn nichts bleibt so wie es war

Dann kannst du fluchen, kannst du heulen, wie ein verbitterter,
 alter Mann und deine letzten, fremden Freunde könnten deine Kinder sein

Doch ich hoff du wirst einsehen, dass nicht alles so ist, wie es scheint
 das es mehr gibt als Punk und Hofgarten
 das es mehr gibt als Schwarz und Weiß
 das es mehr gibt als Klischees und Phrasen

Denn warum in aller Welt, seid ihr die guten und der Rest die bösen?
 So einfach geht keine Rechnung auf - was für ein naiver Scheiß!

Es gibt genug Penner mit bunten Haaren, wie Neandertaler,
 total blöd gesoffen, Genug Hohlköpfe mit Irokesen,

die nur nachlabern, nichts hinterfragen
 Genug Mode und Karriereschweine, von MTV und VIVA erzogen

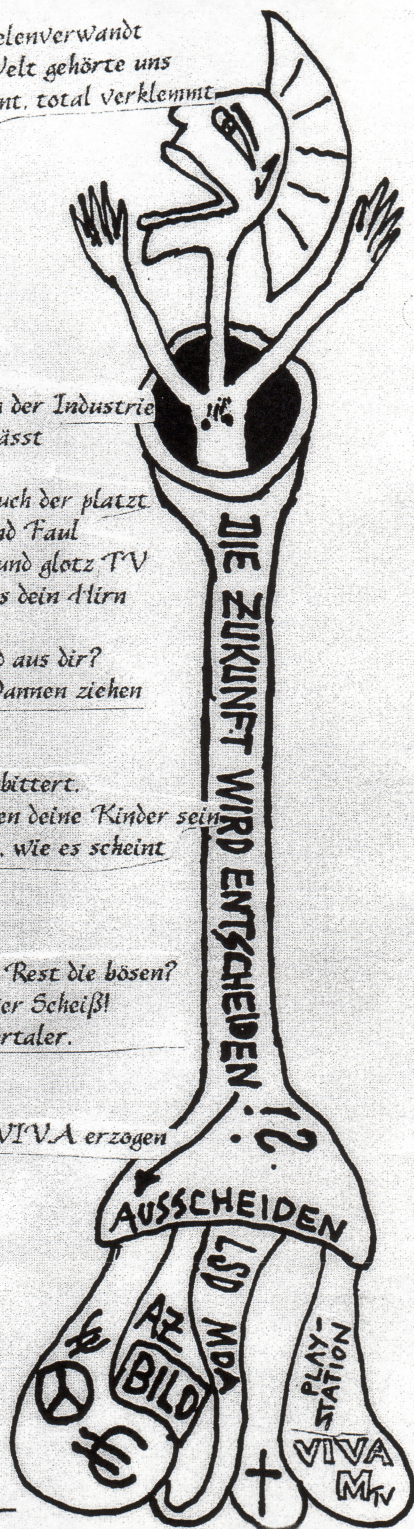
Und es wäre naiv anzunehmen
 ein Iro schütze vor Spießigkeit und Patriotismus
 Im Grunde sollte es ja so sein

doch nicht alles glänzt, wie es nach außen scheint
 So kannst du mir noch soviel erzählen

Wie es sein soll und wie es wäre
 Mein Respekt gilt für einzelne Personen
 und nicht für eine Szene, oder einen Verein
 Vergiss jede Uniform und jede Hülle
 jede Norm und jede Show

all die Sprüche, all die Geschichten
 Punk lebt im Herzen und sonst nirgendwo

BEI2



Bullenterror

Die Blutbäder sind überall
Wenn ich sowas seh krieg ich nen Knall
Sie schlachten auf der ganzen Welt
Sie Wolln Blut sehn egal von wem
Sie strafen uns ich könnte gehen.

Ob Bullen oder Faschoschweine
Es fliegen nur noch Steine
Auf diese Schweine

Es ist Bullenterror im ganzen Land
Das habt auch ihr schon erkannt
Wir müssen was dagegen tun
Und uns nicht ausruhn
Zusammen können wir es schaffen.

Ihr seht alle gleich aus
Da flipp ich aus
Ihr habt alle die selben Klamotten
Da muss ich kotzen

Ihr seid Bullenschweine
Wisst Ihr das was ich euch meine
Euch Arschlöcher
Mir Schnauzern
Und dicken Bäuchen
Euch sollte man ausräuchern
Ja euch Schweine braucht hier keiner.

AN ALLE PSEUDOS...

an alle pseudos: was ist los mit euch?

ihr zieht an was ihr wollt, und seht alle gleich aus. ihr denkt wie ihr denken wollt und hab alle die gleichen vorgekauften parolen auf euren buttons stehen. Ich höre was ihr wollt solange es halt punk ist und machen tut ihr ja sowieso schon lang was ihr wollt.

verdammte, ihr habt eure ideale verloren, ihr habt den mut anders zu sein und seid es nicht. von saufen und pöbeln ist die welt noch nie besser geworden. das sind nur billige provokationen.

mit ideen schocken und eingefahrene denkmuster sprengen! statt dem nächsten sauftreffen mal ne denkwürdige demo gegen die übel in dieser stadt! Den arsch hochkriegen, statt nur zu maulen! frei sein in jeder hinsicht und sich nicht wieder neue regeln und gesetze machen: spitzenieten, nicht ohne iro und springer, immer eine oberflächliche parole bereit und ne flasche bier in der hand. das is langweilig!

und weit weg von den schönen sätzen die ihr euch auf eure lederjacken schreibt!

REVOLUTION

eine träne, die kullert
ein herz, das blutet
eine welt, die untergeht

augen, die sich öffnen
stimmen, die lauter werden
gedanken, die klar werden
menschen, die hoffen
fäuste, die sich erheben
eine seele, die nach revolution schreit

erlösung

KRITIK AM SYSTEM

was erzählen die uns eigentlich den ganzen tag? und wollens wir denn hören?
ist es der sinn des lebens seine brillen nur bei fiemann zu kaufen oder mal in ein einem
eigenheim zu wohnen? und verdammt noch mal, es bringt wenig, wenn man mit der zahn-
bürste eine tomate schrubbt oder ein o.b. nur in der hand hält. und überhaupt: seit wann ist
blut blau?

Interessiert es mich wirklich nur wie viele Deutsche bei einem Unglück sterben oder will ich
nicht viel lieber wissen warum immer mehr hirnlose braune deppen in hohe positionen wäh-
len? muss man leuten, die freiheit zu wählen nehmen, wenn sie sich gegen die freiheit
selbst entscheiden? und warum hat bayern eine beschissene 2/3 mehrheit, die jedem de-
mokraten die luft zum atmen nimmt?

ich will auch nicht überwacht werden und ich will nicht an jeder tankstelle kameras sehen,
die mich beobachten. das is ein ganz übler traum, aus dem es sich lohnen würde, endlich
aufzuwachen. mit so einer big brother idee kann man das böse in der welt nicht verhindern,
man sollte nach den ursachen suchen.

man muss sich wieder interessieren für die anderen und nicht nur im eigenen egoismus
umherwandeln. ein bisschen mehr mitgefühl und aufmerksamkeit wären nicht schlecht. ich
verlange ja nicht, dass jeder gleich auf die straße geht! nur eigenständig denken – aufwa-
chen. gut finden, was man will und sich nicht von mtv, der bild oder in&out listen irgendet-
was vorschreiben lassen. es macht keinen spaß in so einem einheitsbrei umherzupaddeln,
ohne zu wissen, in welche richtung man will.

ich wünsche mir, dass ich immer weiss, wohin ich will und nie aufhöre weiterzudenken und
an meine ideale zu glauben.

märchn

Freiräume in Kempten

In letzter Zeit kam es leider häufiger vor, dass Jugendliche aufgrund ihres Alkoholkonsums in der Innenstadt verstärkt von der Bullerei kontrolliert wurden.

Angesichts dieser Tatsache sollte man sich die Frage stellen, warum sich Jugendliche mehr in der City aufhalten, anstatt in Bistros, Kneipen, Bars, etc...



Da bekannt ist, dass Jugendliche kaum finanzielle Mittel zur Verfügung haben, überlegen sie sich, ob sie in teuren Kneipen ihr Geld liegen lassen oder ob sie in den Getränkemarkt gehen, und sich dort mit Getränken aller Art zu versorgen.

Ein weiterer Grund ist aber auch, dass es in Kempten keine Einrichtungen für Jugendliche gibt, in denen sie sich frei entfalten können, bzw. diese Einrichtungen, sofern vorhanden, an den Abenden des Wochenendes nicht nutzbar sind.

Laut der Grünanlagensatzung der Stadt Kempten ist es auf Grünflächen verboten, Alkohol zu konsumieren, doch wo sollen sich dann die Jugendlichen aufhalten???

Anstatt zu überlegen, wo die Jugendlichen sich aufhalten können, bringt die Stadt Kempten immer wieder neue Satzungen gegen die Jugendlichen, die in Grünanlagen Alkohol trinken heraus.

Die neueste Schweinerei aus dem Hause Netzer ist, dass es mittlerweile im Innenstadtbereich komplett verboten ist, alkoholische Getränke zu konsumieren. Dies beinhaltet die gesamte Fußgängerzone bis hinunter zur Iller und kann bei Bedarf „beliebig erweitert“ werden.

Das heißt: volle Macht für die Bullen! Wo ihnen die Leute nicht passen, können sie jederzeit Platzverweise austeilen und das Ordnungsamt informieren!

Durch regelmäßige Kontrollen seitens der Bullerei, speziell auf Grünflächen, werden häufig die Jugendlichen darauf hingewiesen, dass sie einen vorsätzlichen Verstoß gegen die Grünanlagensatzung begangen haben.

Die verbissene Sturheit der Unterdrücker (Bürgermeister, Stadtrat und Bullerei) sieht bei ihren Kontrollen leider darüber hinweg, dass nicht jeder Alkohol konsumiert!

Beispiel: Als wir eines schönen Abends auf dem Weg zum Grillen noch am Galeria Kaufhof Bier holten und bereits am Auto waren, sprachen uns die grünen Männchen, die mit 5 Wagen angefahren waren, an, dass nun eine „routinemäßige Personenkontrolle“ durchgeführt wurde. Unser Fahrer hatte keinen Schluck Alkohol zu sich genommen und auch uns konnte man nicht direkt beweisen, dass wir im Park Alkohol getrunken hatten.

Es war keine routinemäßige Personenkontrolle, sondern eine willkürlich durchgeführte Diskriminierungskampagne, um die Jugendlichen wie so oft einzuschüchtern.

Unser Fahrer erhielt ebenfalls Post von der Stadt, wegen Versoßes gegen die Grünanlagensatzung.



Ein Beamter sprach einen jungen Punk an, seine Klamotten würden ihm nicht gefallen...

Liebe Beamten, wenn Ihr so mit uns umgeht, können wir nur sagen, dass wir in diesem Falle keinerlei Respekt vor Euch haben und uns EUER KOTZGRÜN auch nicht gefällt!

Vielleicht hätte in diesem Falle eine mündliche Verwarnung gereicht und alle hätten den Park verlassen.

Tina

Wo mit Unterdrückung regiert wird...

Diese Maßnahmen seitens der Unterdrücker würde ich folgendermaßen beurteilen:

Wenn ich Probleme mit irgendeinem x-beliebigen Menschen habe, gehe ich nicht auf ihn zu und rede mit ihm, ich schlage ihm sofort brutal die Fresse ein.

Was ich damit sagen will ist, dass man nicht nach Problemlösungen suchen will, sondern nur Verbote ausspricht. Verbote sind wie Prügel, sie erzeugen Hass und Gegengewalt.

Ich persönlich hoffe, dass der Stadtrat, der Bürgermeister und die Bullerei in Zukunft diese Gegengewalt mit allen militanten Mitteln am eigenen Leibe zu spüren bekommen, denn diese Unterdrückerei darf sich die Jugend in Kempten auf keinen Fall länger bieten lassen!

Hier wollte ich eigentlich noch **gezielt einen Aufruf zur Gewalt** platzieren, aber ich will ja nicht als Andreas Baader der Zweite nach Stammheim.

Lösungsansätze:

§3 aus der Grünanlagensatzung nehmen!

Jugendliche zum Aufräumen verdonnern, soweit Müll entsteht

Keine Platzverweise mehr!

Einen Platz innerhalb der Stadt für Jugendhdliche freigeben.

So oder so ähnlich könnte die Lösung der Problematik aussehen, aber nicht immer Verbote aussprechen, meine sehr gescherten Herren Unterdrücker!

Euch reitet der Größenwahn, und wo der regiert, ist Gewalt seitens des Volkes nicht weit!

Jokkel

„Party in Manndeckung“

Inmitten Hunderter Polizisten zog am 14. Mai die diesjährige „Love or Hate-Parade“ durch Freiburg. Diesmal im Protest gegen die Vertreibung der Wagenburgen.

Es war soweit die Parade der linken Freiburger Szene stand vor der Tür.

Samstag Früh um sechs sind Urs, Bobbel und ich losgefahren um ja nichts zu verpassen. In Freiburg angekommen ärgerten wir uns erstmal über das fucking Pisswetter. Wir hatten uns doch so auf eine Sonnenscheinparade eingestellt! Grrr.. Nichts desto trotz sind wir nach einem kleinen Nickerchen, Ursli hatte schließlich Nachtschicht und is gefahren, gegen 14.00 Uhr in den Unipark am Theater gegangen, wo sich schon hunderte von Menschen versammelt hatten.



Bis jetzt waren noch keine Wägen in Sicht. Nur ein großer Haufen grüner Männlein, die die Kreuzung sperren. Die sahen mal wieder richtig gefährlich aus.

Bei Nieselregen und leichter Verwirrung warum die Wägen nicht losfahren durften, versuchten wir uns erstmal in dem Haufen aus Autonomer und Gesetzeshüter zu orientieren. Also ab zum Penny - Bierle und Schnäpsle holen!

Als wir zurückkamen hatte sich vorm Theaterplatz eine pinkfarbene, teilweise verummte Cheerleadergroup aufgestellt, welche ihr Bestes gab, um den anrollenden Wägen freie Fahrt zu ertanzen. Mit Sprüchen wie „Pink ist in – Grün ist out!“ beeindruckten sie unsere Freunde vom anderen Planeten jedoch wenig.

Von vorne und von hinten durch Polizeikräfte blockiert, stand der Zug nun auf der Theaterkreuzung. Alles zugammelt mit Menschen. Selbst die Straßenbahn stand planlos vor der Kreuzung. Einigen Aussagen zufolge musste man erst auf den Einsatzleiter der Polizei warten. Später stellte sich heraus, dass die Polizei erst nach Ansprechpartnern, die sich für die Demo verantwortlich zeigen suchten, um die Route zu klären.



Immer wieder schallten die Aufforderungen unseres Freundes Mr. Salamander durch ein Megaphon, unterstützt durch den Reaggebeat seiner kleinen PA auf dem Anhänger seines Fahrrads. „Schafft Platz für unsere Wägen!“ oder „Wir lassen uns die Räder nicht blockieren!“

Endlich war es soweit. Die Uniformierten gaben den Weg frei und der Paradezug durch Freiburg begann. 7 Wägen wurden gestattet obwohl sich 14 angekündigt hatten. Hierbei war für jeden was dabei. Vom Reagge-Wagen über den Techno-Punkrock-Wagen der Schattenparker (Freiburger Wäglar), ein Laster mit Live-Band auf der Ladefläche, bis hin zum Goa-Wagen welcher ironischerweise ein umfunktionaler Polizeibus war, auf dem man den abgekratzten Schriftzug noch lesen konnte.

Die Teilnehmerzahl der Mischung aus Party und Demonstration wurde dieses Jahr auf ca. 1100 geschätzt. Obwohl die selbe Veranstaltung vergangenes Jahr um etliches größer war, als wegen der drohenden Räumung der KTS (Kulturtreff in Selbstorganisation/Autonomes Zentrum) demonstriert wurde, hatte die Polizei diesmal drastischere Maßnahmen ergriffen. Sieben dekorierte Umzugswagen standen doppelt soviel Polizeifahrzeugen gegenüber, die den Zug begleiteten. Beim Fußball hätte man wohl von Manndeckung gesprochen, denn jedes Abweichen von der geplanten Strecke sollte von vornherein verhindert werden. Links wie rechts gerade mal zwei Meter Platz zwischen Soundwagen und den grünen Männlein. Meter an Meter hintereinander gereiht. Die Fußgängerzone wurde geradezu von einer Invasion von Marsmenschen bewacht.



Vielleicht dachten sie, dass Leute, die freiwillig ohne fließend Wasser, Zentralheizung und Strom in schrottreifen Wagen wohnen, und dafür auch noch demonstrieren ihr Leben so weiter leben zu dürfen, können nicht ganz sauber sein.

Immer wieder schallten die Forderungen der Wagenplatzbewohner von St. Georgen durch die Mikrophone. „Es gibt keine Räumung ohne Ersatz!“

Die Leute die sich selbst „Schattenparker“ nennen, wollen ihr Leben frei und autonom gestalten und sich nicht an überteuerte Mietvorgaben oder spießige Vorschriften wie z.B. Tierhaltungsverbote in Mietwohnungen halten müssen. Sie wollen einfach unabhängig sein und in ihrer „rustikalen Behausung“ (teilweise sehr kreativ gestaltet) gemütlich zusammen in Gemeinschaft leben.

Jedoch will die Stadt Freiburg das nicht weiter dulden.

Seit über ½ Jahr werden die Bewohner von St. Georgen aufgefordert unverzüglich den Platz zu verlassen oder des öfteren sogar mit Geldbußen bestraft. Anscheinend kann die Stadt Freiburg keine passende Alternative für die ca. 40 Leute bieten. Und schon zum ersten Morgenkaffee fährt der erste Streifenwagen durch die Wagenburg.

Des Laufens und Tanzens müde, sprangen Bobbel und ich auch bald auf einen der Wagen um uns den bunten Haufen von oben zu betrachten. Es war einfach genial! Multikulti soweit das Auge reichte. So wurde gefeiert und getanzt bis in die Abendstunden. Das einzige was störte, oder eigentlich nicht wirklich sondern eher irritierte war:

„The green mile“ left and right.

Irgendwie taten uns die grünen Andersartigen richtig leid nicht mitfeiern zu dürfen und Haltung zu wahren. Deshalb suchten einige von uns das Gespräch mit ihnen. So auch einer auf die Frage, ob es ihn das Ganze nicht anstresse:

„Nö es is fast schöner als der normale Alltag, irgendwie amüsant. Man sieht viele hübsche Mädels und so.“

Gegen 20.00 Uhr erreichte die Parade das Haus der KTS.

Der Wagen auf dem wir zuletzt auf dem Führerhaus saßen fuhr hinauf zum Autonomen Zentrum, die anderen Wagen weiter durch die Stadt. In der KTS ging dann die Party weiter. Nach einer warmen Mahlzeit für wenige Groschen und ner Flasche Mineralwasser (in der KTS immer umsonst!) tankten wir Kraft für die Konzerte die folgen sollten.

Zwei Demonstranten wurden an diesem 14. Mai wegen Sachbeschädigung verhaftet, aber nach Aufnahme der Personalien wieder freigelassen. Ein anderer wurde mit 3,5 Promille in Schutzgewahrsam genommen. Hmm...ob da wohl noch mehr von der Sorte dabei waren? Insgesamt verlief die Love or Hate-Parade aber friedlich.

Kurz: Es war das geilste nichtangemeldete Straßenfest und zugleich die friedlichste Demonstration im Raum Baden-Württemberg!

Dritte Wahl - Fortschritt



Nach dem Tod des Sängers haben Dritte Wahl beschlossen, weiterzumachen und ein neues Album rauszubringen. Das iss den Jungs gut gelungen. Der neue Sänger hört sich sogar ähnlich an wie der Alte. Insgesamt ist es eine typische Dritte Wahl Scheibe, sind aber ein paar Knaller dabei, wie z.B. feige Helden, wo gegen die Terroristen gewettert wird, oder Zeit bleib stehen. Hört Euch die Scheibe selbst an, denn Dritte Wahl ist ne gute Wahl!!!

☆☆☆☆ Jokkel

Distemper - Podumai kto tovoi druzia

Distemper sind der absolute Geheimtip in Sachen Ska-Punk. Angefangen haben die Jungs 1991 als Hardcore Punkband in Moskau. Mittlerweile machen sie den geilsten Skapunk der Welt! Der Sänger hat ne Stimme, als ob er 3 Nächte durchgesoffen hätte und der Sound schnell und fetzt Dir die Wohnzimmertapete weg!!! Wer Ska-P mag, liegt bei Distemper genau richtig. Der Titel der Scheibe bedeutet: denk dran — wer sind Deine Freunde!?

Ich persönlich kann nicht anders als den Jungs für die neue CD 5 fette Sterne zu geben, absolut fett - kaufen!!!

☆☆☆☆☆☆ Jokkel



☆☆ Sterne ☆

die Sterne sind neu, wie Ihr sicherlich schon bemerkt habt.

Sie dienen dazu, eine CD näher bewerten zu können, d.h. je mehr Sterne, umso besser, je weniger, umso schlechter.

5 Sterne sind das Höchste der Gefühle. ☆☆☆☆☆

The real Mc Kenzies - 10000 Shots



Nach vielem Trinken und Touren haben es die Berufstrinker der Real Mc Kenzies wieder mal geschafft, ein neues Album rauszubringen. Beim Ersten Hören war ich wenig überrascht. Haut echt rein, kein bißchen langweilig, powergeladener, typischer Mc Kenzies Sound. Für alle Fans ein unbedingtes Muß, für alle die die Mc Kenzies noch nicht kennen - sofort kaufen, weil - geil!

Aber vorsicht, die Scheibe animiert echt zum Saufen, weil der Sound so geil partytauglich ist!!!

☆☆☆☆ Jokkel

Bambix - Club Matuchek

Energiegeladener Frauen-Punk aus Holland. Erinnt teilweise an die Distillers, aber nur teilweise, der Sound iss teilweise härter, die Gitarren hören sich extrem verzerrt und hart an, und das Album geht gut vom ersten bis zum Letzten Lied durch, ohne langweilig zu werden. Von melodisch bis rotzig-schnell iss da alles dabei. Wer Distillers-Freak ist, wird hier seinen Spaß dran haben! Empfehlenswerte Scheibe!

☆☆☆☆ Jokkel



Rubberslime - Rock 'n Roll Genossen



Die Rubberslime Jungs ham wieder ne neue Scheibe rausgebracht. Mich persönlich hat das Teil enttäuscht, weil's langweilig und sich irgendwie so anhört, als ob der alte Widerstand von Slime gebrochen wäre. Nix mehr mit dem Bullenschweine Gelaber, bzw. Gesinge. Vielleicht waren hier auch nur meine Erwartungen zu hoch...

Bildet Euch Euer eigenes Urteil.

Meiner Meinung nach jedenfalls nix für Slime-Fans!

☆☆☆ Jokkel

Oi, Oi, Oi!!!!??

Oi... So heisst der Fluch, der schon seit Jahren die Szene heimsucht. Und er steckt immer mehr an! Unpolitisch soll das heissen. Doch was hat unpolitisch sein, jeden Tag besoffen sein, und nur noch fertig sein mit widerstand und was verdammt nochmal hat das mit Punk-rock zu tun?? Das kann doch gar nicht sein! Meiner Meinung nach ist „unpolitisch sein“ damit gleichzusetzen keine Meinung zu haben und Punk versucht sich eigentlich von Leuten abzugrenzen die so hirnlos sind. Ich hab natürlich auch langsam kein Bock mehr die ganze Zeit ausweglose Diskussionen zu führen, aber das ist kein Grund sich für gar nix mehr zu interessieren!



Ausserdem ist Oi eine perfekte Plattform für Hohlbirnen Faschos sich in die Punkszene einzuschleusen, oder es als Ausrede zu nutzen. Wenn jetzt mal n Fascho in Unterzahl gegen über Punx oder Türken ist kann er gleich sagen: „Ich bin Oi, ich bin kein Fascho, ich interessier mich gar nicht für Politik“. Toll. Und wem soll man jetzt glauben??!

Ich hab jetzt nix gegen Skins! Das darf man nicht falsch verstehen!

Solang es SHARP-Skins (SkinHeads Against Racial Prejudice) oder ähnliches sind, die sich wenigstens um was kümmern, ist das mir scheiss egal!

Aber Oi ist eine Szene die man nicht weiter akzeptieren darf, weil es eine absolute Ideologie ist!! Ganz nach dem dickem Polizist: „Unpolitisch macht hirntod!“

Tim

Hier noch n sau geiler Text von SIK. Den Song kann man auch auf der Schlachtrufe BRD V und auf „Vergiss es“ von SIK hören:

unpolitisch gibt es nicht

Hey Mann schau mich an und lauf nicht weg
mit diesem Land geht's bergab und das kümmert dich nen Dreck
unpolitisch schimpfst du dich du hast nur Suff und fun im Sinn
betrunken durch die Strassen ziehn das ist dein grösstes Ziel.

Hey Mann pass auf ich frag dich was: Was ist wenn du mal siehst
wie Faschos vor deinen Augen einen Türken massakrieren
schaust du dann weg und sagst Politik interessiert mich nicht
antworte mir und überleg genau denn es geht um dein Gesicht
Ich kann es nicht verstehn wie einen gar nix interessiert
wenn einem nur noch wichtig ist wo man das nächste Bier herkriegt
keine eigne Meinung mehr nachdenken tut man nicht
nicht mal fähig zu wehren Gespräche führen kannst du nicht
du lallst nur blöd und stammelst was von so was das ist Punk!
sag mir juckts dich nicht wenn sie wieder Steuern erheben
wenn sie Feiertage streichen um ihre Diäten zu erhöhen
Juckt es dich wirklich nicht sie in ihren großen Limousinen zu sehn
und daneben sterben Bettler weil sie unter Brücken erfrieren
Ist es dir wirklich gleich wenn sie dir erzählen

morgen wird alles besser und du weißt es wird nichts geschehen
 die reichen werden reicher und du verreckst im Dreck
 doch du bist ja unpolitisch und das kümmert dich nen Dreck
 Jetzt weißt du worauf ich raus will oder hast du noch nicht kapiert?
 ich halte unpolitisch für Scheisse denn unpolitisch gibt es nicht
 Es gibt nur keine Meinung seh es endlich ein
 und keine Meinung heisst ihr ein willenloser Sklave zu sein
 dann kannst du dich besaufen und ihre Kohlen vermehren
 dann bist du ein willenloser Kämpfer für ihr System
 dann geh mir aus den Augen dann will ich dich nicht mehr sehn
 du brauchst dich nicht unpolitisch zu nennen du kannst zur CDU gehen!



Tim

The Exploited - Fuck the system



Mit einem Schrei geht's los. Und wenn ich mir den Rest der neuen Scheibe der „Kings of HC“ so anhöre könnt ich auch nur noch schreien. Nur hirnloses rumgemosche und sinnloses Parolen gebrüll. Und das dieses Album bis auf Platz 40 in den deutschen Charts aufgeklettert ist zeigt, dass auch diese Band endgültig dem Kommerz verfallen ist.

Mit alten

Sachen wie „I believe in Anarchy“ oder „Punks not dead“ ist dieser Schrott gar nicht zu vergleichen. „Kings of HC“? Das war mal... vor langer, langer Zeit. Was die da produziert haben könnte genau so gut von jeder Fascho-Band sein. Mehr kann ich dazu einfach nicht sagen.

★ Tim



Der Rastafarianismus

Bob Marley, Reggae, Dreadlocks, Gras rauchen, aber was steckt dahinter?

Eine Religion!

Das Rastatum wurde von Marcus Garvey nach Jamaika gebracht. Ein Mann, der für die Rechte der Schwarzen gekämpft hat.

Die Rastas glauben an Jah, den einzig „wahren“ Gott. Er steht für Liebe, Frieden, Gleichheit und Gerechtigkeit. Nach der Holy Piby (ihrem Glaubensbuch) wurden z.B. Frau und Mann gleichzeitig erschaffen. Der Weiße Gott ist nur ein Zerrbild Jahs, ein Gott des Krieges, des Blutes und des Hasses.

In der Musik kommen häufig die Worte Babylon, Ethiopia, irie oder Zusammenhänge mit dem „lion“ vor. Es ist schwer durch die Texte herauszubekommen, was damit überhaupt gemeint wird...

Hier die Erklärung:

ALSO:

Äthiopien steht für das „geheiligte/grüne Land“. Man darf dabei nun nicht an Gras (!!!) und Bäume denken, sondern Äthiopien steht für die Freiheit, die den Schwarzen (den Sufferahs) geraubt wurde. Theoretisch kann man das gelobte Land mit dem christlichen Himmel vergleichen.

Babylon ist gleich Jamaika, der Ort der Unterdrückung, zu dem die Weißen kamen und die Schwarzen versklavten! Im Christentum zu vergleichen mit der biblischen Hölle.

Irie ist der Inbegriff der Lebensfreude, die Rastas sind meist in „irie moods“ anzutreffen!

Der Löwe, der oft auf äthiopischen Flaggen abgebildet ist, ist das Kampfsymbol der Rastas. Daher auch die Dreadlocks, die den Löwen verkörpern sollen. Damit sind die Rastafarians feinfühler, sie spüren Gefahren schneller und haben eine klarere Denkweise. Ein Rasta ohne Dreads wird bei seinen Glaubensgenossen nicht als echter Rasta angesehen! Des öfteren trifft man auf Menschen, die eine riesige Wollmütze tragen, um ihre Haarpracht zu verstecken. Auch das hat eine Bedeutung: Sie glauben, dass sie durch die Mützen vor der brutalen äußeren Welt geschützt sind. Nur so können sie sich völlig auf ihr inneres Ich konzentrieren.

Diese speziellen Religionsanhänger haben nämlich zwei Ichs: Ein Inneres und ein Äußeres.

Das innere Ich sieht nicht mit den körperlichen Augen, sondern mit dem ganzen Körper, bzw dem Geist.

Sie konzentrieren sich auf einen Gegenstand und spüren ihn, genießen ihn. Das Äußere Ich sieht, wie jeder andere Mensch auch sieht, sehr kompliziert....

Rastafaris verachten das System, sie sagen, alle sollen den Frieden erkennen. Damit meinen sie den Staat und vor allem die Polizei, die ihr größtes Heiligtum, das Ganja (Marijuana) verbietet.



Früher wurden Rastas, die zur Befragung zur Polizei mussten, die Dreads abgeschnitten.
Zur öffentlichen Demütigung!!

Rastafari ist gelebte Religion.

Die Faszination, die sie auch auf westliche Weiße Linke ausübt, erklärt sich nicht nur durch die Exotik und die hypnotisierende Musik, sondern auch durch die Haltung der Rastas gegenüber dem System und die konsequente Umsetzung von philosophischen Grundsätzen in gelebte Alternativen.



Nadine



WIR SIND NICHT VERANTWORTLICH FÜR DAS WAS WIR TUN,

SONDERN

AUCH FÜR DAS, WAS WIR WIDERSTANDSLOS HINNEHMEN!

WAS WOLLT IHR DENN - statt Arbeitszwang, statt Staatsgewalt, statt Gefängnis und Wegsperrern und statt Ausländerhetze?

- statt Schule, statt Fabrik und Fliesbandarbeit, statt Kasernen und Militärdienst, statt Wuchermieten und WohnHaft - ANARCHIE?

WAS IST EIGENTLICH ANARCHIE?

Das Wort „Anarchie“ kommt von dem griechischen Wort „an-archia“ und bedeutet: keine Herrschaft. Viele Menschen glauben ja, dass der Mensch ohne Autorität und Regierung nicht leben kann... darum wird wahrscheinlich Anarchie immer als Begriff für Chaos, Unordnung, Zerstörung, Gesetzlosigkeit usw. verwendet. Aber das heisst ja nicht, dass es bei Verwirklichung des Anarchismus keine Regeln oder Abmachungen untereinander mehr gibt.

„ANARCHIE IS NICHT CHAOS, SONDERN ORDNUNG OHNE HERRSCHAFT!“

WAS WOLLEN ANARCHISTEN?

Kurz und knapp: Sozialismus ohne Herrschaft. Ziele sind auch die Abschaffung der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen (z.B.: dein Chef kauft Material für 5 €, du bearbeitest das Material und bekommst dafür 20 €, dein Chef verkauft das Produkt für 250 €) und die Abschaffung des Staates. Um dieses Ziel zu erreichen kämpfen Anarchisten gegen den Staat und all seine Organe: durch Massenorganisationen, Aufklärung und Propaganda, direkte Aktionen, durch die Kreation einer Gegenkultur und wenns sein muss auch durch Anwendung von Gewalt. Sie haben erkannt, dass der Staat kein Phantom, kein anonymes Gebilde (und daher angreifbar) ist.

KRITIK AM STAAT

Jeder Staat ist totalitär und hat nur den Zweck uns zu beschränken, uns zu Untertanen zu machen und uns vorzutäuschen, es sei eine Volksgemeinschaft. In Wirklichkeit vertuschen sie mit dieser Phrase „nur“ die riesigen sozialen Unterschiede. Mit Hilfe der Organe und der Ordnungskräfte (dazu gehört nicht nur die Polizei) versuchen sie mit allen Mitteln den Menschen dumm zu halten. Eine grosse Rolle spielen dabei sicherlich auch Presse, Fernsehen und Rundfunk, genauso wie Schule und die Kirche. Der Staat erzieht zum Gehorsam, zur Disziplin und zur Unterwerfung.

Er lehrt uns Tugenden wie Konkurrenz, Profitsucht, Geltungsbedürfnis und Besitzstreben und entwöhnt uns selbst zu denken, Ideen zu entwickeln oder uns unseren Mitmenschen gegenüber solidarisch zu verhalten.

„DER STAAT IST EINE ABSTRAKTION, DIE DAS LEBEN EINES VOLKES VERSCHLINGT - EIN UERMESSLICHER FRIEDHOF, AUF DEM ALLE LEBENSKRÄFTE EINES LANDES SICH GROSSZÜGIG UND ANDÄCHTIG HINSCHLACHTEN HABEN LASSEN.“

- Michael Bakunin -

KRITIK AN DER BÜRGERLICHEN DEMOKRATIE

Anarchisten versuchen die strukturellen Mängel der sogenannten Demokratie zu erkennen und zu entlarven. Ausserdem gibt es in der bürgerlichen Demokratie hier auch einen Herrscher, der König oder Diktator wird durch Kanzler oder Präsident ersetzt. Der einzige Unterschied ist, dass es alle paar Jahre einen Neuen gibt.

Der Parlamentarismus macht aus der Herrschaft lediglich einen Unterdrückungsapparat - in Wahrheit hat kein Mensch Einfluss auf das politische Geschehen. Alle 4 Jahre brav ein Kreuzchen auf eine Liste von (schon vorher ausgewählten) Menschen machen ??

Nach der Wahl machen sie eh was sie wollen, lassen sich ihre Meinung von Konzernen bezahlen und scheren sich einen Dreck um ihre Wähler. Wer das Prinzip der Regierung in Frage stellt, gilt als chaotisch, radikal.....

„ICH BIN NICHT FREI,
ICH KANN NUR WÄHLEN,
WELCHE DIEBE MICH BESTEHCEN,
WELCHE MÖRDER MIR BEFEHLEN“
-Ton Steine Scherben-

DIE FREIE GESELLSCHAFT

Eine freie Gesellschaft kann nur aus freien Menschen entstehen. Die Menschen heute sind aber nicht frei, sie sind weder frei erzogen, noch können sie frei denken. Wir sind total verblendet von den Wertvorstellungen dieser Zivilisation.

Da stellt sich doch die Frage:

Ist der Mensch überhaupt fähig als freier Mensch in einer freien Gesellschaft zu leben? Beweise dafür gibt's bisher leider keine, da die freiheitlichsten Experimente bisher immer durch die kapitalistischen und kommunistischen Truppen im Blutbad endeten.

Der ein oder andere wird jetzt sagen, da müssten wir ja alle Formen des Denkens überwinden und alle bisherigen Lebensweisen durch neue ersetzen?! **STIMMT!** Aber im Mittelalter glaubten die Menschen ja auch, dass die Erde eine Scheibe ist...und jeder der was anderes behauptete sei mit dem Teufel im Bunde...

Auch heute noch behaupten Wissenschaftler und Verhaltensforscher, dass Besitz, Unterdrückung, Aggression, ja sogar kapitalistische Produktionsweisen, angeborene Triebe“ sind, obwohl es genügend Beweise

gibt, dass etliche Naturvölker diese Verhaltensweisen gar nicht kennen. Fragen wir uns doch mal, wem diese Art von Wissenschaft denn eigentlich dient? Es hat noch NIE eine andere offizielle Wissenschaft gegeben, als gerade die, die dem System, das sie bezahlt, auch nützt.

Klar wird die wissenschaftlich Parteilichkeit, wenn wir betrachten, wo die allgemein anerkannten Wissenschaftler politisch stehen: nämlich rechts.

Zurück zur ersten Frage: Ist es überhaupt möglich, so tiefgreifende Veränderungen zu bewirken?

„SEI REALISTISCH-
FORDERE DAS UNMÖGLICHE!“



DIE ORGANISATION

Das Ziel „Freiheit“ muss auch Grundlage der Organisation sein. Zur Zeit Bakunin's war der Anarchismus vor allem in Geheimbünden organisiert. Die waren untereinander durch ein System von Kurieren und geheimen Konferenzen verbunden und konnten so ihre Aktionen abstimmen. Das Problem dabei war eine Verbindung zur Masse herzustellen.

Ab dem 19. Jahrhundert bis zum 2. Weltkrieg war die Organisationsform „der Anarchosyndikalismus“.

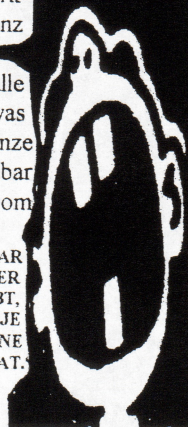
Anarchistische Gewerkschaften schafften es, Millionen von Menschen zu organisieren und einen erfolgreichen Kampf um ihre Interessen zu führen. In ihrer Struktur finden sich die ersten Grundlagen für den Aufbau einer freien Gesellschaft.

Bei der Anarchistischen Vereinigung (CNT) in Spanien sammelten sich Ärzte, Ingenieure, Verwaltungsfachleute usw. Und so konnten die öffentlichen Dienste, Verwaltung und Planung über die Gewerkschaften gelöst werden, in einem ganz anderem Sinne als vorher.

Die unnütze Bürokratie verschwand, alle Menschen waren gleichgestellt, und, was sicher das Wichtigste war – der ganze Apparat war für JEDEN durchschaubar und kontrollierbar, organisiert vom werktätigen Volk.

„TATSACHE IST, DASS ES ZWAR
TAUSENDE STUDENTEN DER
STAATSWISSENSCHAFTEN GIBT,
ABER KAUM JEMAND, DER SICH JE
MIT EINER GESELLSCHAFT OHNE
STAAT BESCHÄFTIGT HAT.“

FUCK
THE
LAW



SIE SAGEN:
STEINE SIND KEINE ARGUMENTE.
UND SCHLAGEN MIT KNÜPPELN,
BOMBEN UND BAGGERN
VERGIFTEN MIT CHEMIE,
VERSUCHEN MIT ATOM,
TOTEN IN GEFANGNISSEN



SIE HABEN RECHT.
STEINE SIND KEINE ARGUMENTE.
STEINE SIND ERST
ZÖGERNDE VERSÜCHE,
UNS ZU ARTIKULIEREN
IN DER EINZIGEN SPRACHE,
DIE SIE VERSTEHEN.

SELBSTVERWALTUNG

Sie ist von allen bisher bekannten gesellschaftlichen Organisationsformen die demokratischste. Die Räte bilden das Prinzip der Selbstverwaltung. Es gibt z.B. einen Rat eines Dorfes, einer Stadt; in diesem Gebiet organisieren sich Räte und versammeln sich zur Bewältigung bestimmter Probleme.

Jeder Rat ist grundsätzlich autonom (unabhängig) und wird von Zeit zu Zeit wieder ausgewechselt, damit möglichst viele Menschen fähig werden, Dinge zu beurteilen und Probleme zu lösen. (und so gäbe es auch niemals einen Rat von Deutschland oder Europa...)

Dies ist eine klare Organisation von unten nach oben und „mehr als“ demokratisch.

„Verteilt die Macht, damit sie keinen mächtigen macht.“



Das war natürlich nur ein kleiner Auszug über Anarchismus. Wer sich ausgiebiger mit dem Thema beschäftigen möchte, dem empfehl ich mal die Schriften von:

- Errico Malatesta
- Alexander Berkman
- Pierre J. Proudhon
- Erich Mühsam
- Michael Bakunin
- Peter Kropotkin

Cultura

oder folgende Internetseiten:

www.anarchismus.at
www.anarchismus.de

www.anarchosyndikalismus.org
www.allesundumsonst.de

Fünf Gründe, McDonalds zu boykottieren

ALLES UTOPIE?

1) McDonalds ist ein Unternehmen, das in armen Ländern Millionen von Menschen in die Armut und den Hunger treibt. Der Großteil ihrer Erträge dient der Finanzierung der Rinderzucht, die zu Krankheiten führt.

2) Der Anarchist Errico Malatesta organisierte in Italien mehrere Bauernaufstände und setzte sich für einen konsequenten Klassenkampf und für eine verbindliche Organisation des Anarchismus ein. Er wurde für die Produktion von Fleischprodukten (wie Hamburgern) für Konsumenten.

3) In der Ukraine haben Anarchisten die staatlichen Akten und Grundbücher vernichtet, die Gefängnisse wurden eingerissen und die Herrscher abgesetzt. Die Organisation des gesellschaftlichen Lebens übernahmen die Räte des Volkes.

4) McDonalds wird immer schneller zerstört, um Weiden anzulegen. In Amazonien werden von Firmen wie

5) -anarchistische Ansätze gabs auch im „kommunistischen“ Russland. Dort gab es unzählige Auflehnungen gegen den allmächtigen Staat und die unmenschliche Bürokratie.

6) McDonalds ist zu kurzweilig, um mehr als Weide zu gebrauchen.

7) -die CNT (confederation nacional de trabajo), eine anarchosyndikalistische Gewerkschaft aus Spanien hatte zu ihren Hochzeiten bis zu 2 Millionen Mitglieder und spielte in der spanischen Revolution eine wichtige Rolle. Sie hatten in den 2 bis 3 Jahren des Bürgerkriegs eine anarchistische Gesellschaft aufgebaut und verhinderten, dass die Faschisten an die Macht kommen.

8) dass sie noch bei vollem Bewusstsein an der Macht blieben.

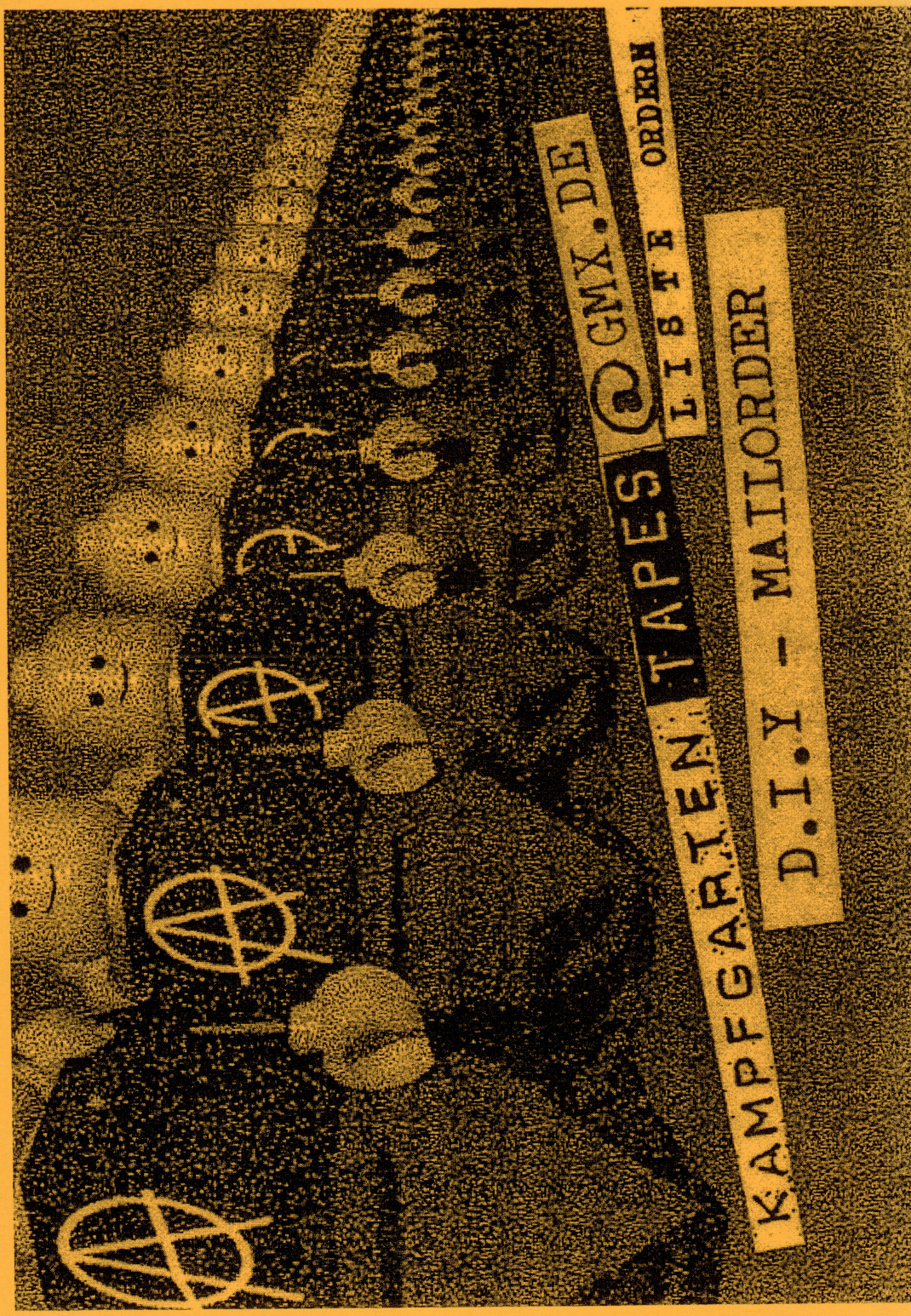
9) -natürlich gibt's dafür noch 1000 Beispiele, aber was solls... einer Krawatte wird wieder einmal mehr geglaubt, in der Vorstadt ein effektives Ghetto gebaut, ein Hippie sabbelt mich mit Weltfrieden voll, und ich weiss nicht,

10) was ich 2005 davon noch halten soll, ein Hool schreibt ein wirklich schönes Gedicht, irgendjemand tritt ihm dafür ins Gesicht und ich kenn keinen, der freiwillig am Fließband stehen will. Hauptsache morgens die BLÖD und abends das Quiz, und immer schön denken, dass das das Leben ist...



D.I.Y.

krivisa Anarchica (Italien)



KAMPFGARTEN TAPES @ GMX.DE
LISTE ORDER

D.I.Y - MAILORDER